

Der liebe Augustin

Vereins- und Veranstaltungszeitung
des Wienerliedes



mit Veranstaltungskalender u. Künstlerverzeichnis

Nummer 27 / 7. Jahrgang
April – Juni 1999

FÜR MITGLIEDER
KOSTENLOS

ERSCHEINUNGSWEISE:
VIERTELJÄHRLICH

Gretl Rubesch - eine Wienerlied-Legende ist nicht mehr!

Am 16. Februar 1999 schloß unsere unvergeßliche Gretl Rubesch für immer ihre Augen. Am 1. August in Wien-Ottakring geboren, aufgewachsen mit späteren Persönlichkeiten wie Josef Kaderka, Hans Neroth und Rudi Schipper, war Gretl Rubesch seit frühester Jugend mit Musik und Künstlern verbandelt.

Auch ihr verstorbener Ehemann war Berufsmusiker, mit dem sie den bekannten RUBATO-VERLAG gründete, der sich bester Beliebtheit erfreute. Schwerpunkt des

Prof. Hans Hauenstein, Prof. Horst Winter, Prof. Gerhard Track sowie Ernst Track, Wondra und Zwickl, Lothar Steup, Prof. Karl Grell, Prof. Karl Farkas, Prof. Herbert Mogg, Charly Gaudriot, Hans Zeisner, Prof. Edwin Kölbl, Franz Grohner, Karl Sprowaker, Herbert Mytteis, Lea Warden, Prof. Herbert Seiter, Karl Förderl, Prof. Hans Neroth, Prof. Heinz Riethmüller (Berlin), Fritz Pelikan, Prof. Rudi Jettel, Prof. Karl Eisele, Fritz Killer, Hermi Lechner, Josef Felsinger, Karl Nemeč, Leopold Hofbauer, Prof. Leopold Großmann, Prof. Karl Hodina, Erich Veegh, Adi Stassler, Prof. Franz Pilz, Hanns Schachner, Anton Krutisch, Rudi Luksch, Viktor Poslusny, Joe Hans Wirtl, Franz Hesik, Heinz Wildauer, Hans Eidherr und viele Urheber, die noch einige Seiten füllen könnten.

Beim VÖT (Verband österreichischer Textautoren) war Gretl Rubesch über 30 Jahre als Schatzmeister erfolgreich tätig und auch dort sorgte sie für qualitätvollen Nachwuchs in den Reihen des Vorstandes.

Auch als Textautorin und Interpretin war unsere Gretl Rubesch sehr erfolgreich. Schon 1949 trat sie mit Ernst Arnold und Franz Borsos in der Wiener Urania bei Wienerlied-Nachmittagen auf, wo man ihren Vortrag sehr schätzte. Auch gab es eine wöchentliche Künstler-Party im Rubato-Verlag, wo sich die damalige Künstlerprominenz traf. Karl Rubesch war als Hobbykoch sehr gefragt und servierte das beste Gulasch in der Leopoldstadt.

Nach dem Ableben von Karl Rubesch war eine kleine Verlagspause eingeschaltet und mit einer Gemeinschaftsproduktion mit dem Wiener Arion-Verlag (Franz Christ) begann ein neuer Start für den Rubato-Verlag. Als Entdecker und Erstverlag kamen Karl Hodina mit seinem „Herrgott aus Sta'“ und vielen Kompositionen in die Öffentlichkeit. Alle Kollegen namentlich zu erwähnen, die Gretl Rubesch im Laufe der Jahre förderte, würde ebenfalls etliche Seiten in Anspruch nehmen.



Unsere Gretl wie wir sie kannten: Immer umgeben von Freunden

Verlages war, jungen und unbekanntem Talenten eine Chance zu geben und viele Komponisten und Textautoren sowie Musiker und Interpreten, die uns heute allen bekannt sind, wurden durch den Rubato-Verlag gefördert.

In den Verlagswerken finden wir Namen wie Prof. Robert Stolz, Prof. Hans Lang, Prof. Ludwig Babinski,

Auch viele Schicksalsschläge mußte unsere Gretl hinnehmen. Selbst nicht immer gesundheitlich auf der Höhe meisterte sie unermüdlich ihre Verlagsarbeiten und trat weit nach ihrem 80. Geburtstag in den verdienten Ruhestand. Die Hochmuth-Verlage übernahmen den Rubato-Verlag und führen ihn in ihrem Sinne weiter. Neuauflagen bekannter Titel sowie Inverlagnahmen neuer Titel sind wie bei Gretl Rubesch an der Tagesordnung.

Gretl Rubesch war auch Ehrenschatzpräsidentin bei

Wienerlied-Vereinigungen und viele hohe Auszeichnungen zeugen für ihre Leistungen: Das „Silberne und Goldene Verdienstzeichen der Stadt Wien“, der „Hut vom Lieben Augustin“, das „Goldene Wienerherz“, die „Robert-Stolz-Medaille in Gold“, die „Johann-Strauß-Statuette“ und viele Auszeichnungen und Orden verschiedener Wienerlied-Vereinigungen und Vereine.

Wir alle wollen nochmals danken und uns daran erinnern, was für ein wertvoller Mensch unsere Gretl Rubesch war.

jhw

Künstler des Wienerliedes

Wir bringen Ihnen hiermit eine alphabetische Liste von jenen Künstlern des Wienerliedes, die gerne bei Veranstaltungen der Vereine und Vereinigungen sowie bei privaten Festen und Feiern ihre Mitwirkung bei zeitgerechter Terminisierung zusage.

Es handelt sich hier um kostenlose Privatanzeigen. Die Redaktion hat keinerlei Einfluß auf Titulierungen bzw. Formulierungen der Künstler.

ALTMANNSDORFER SCHRAMMELQUARTETT

Prof. Heinz Schütz – Gesang Herta Aschenbrenner
Telefon 812 34 16

ALT-WIENER KONZERTSCHRAMMELN (musikalisch, literarisch, Gesang)

F. Horacek, 1200 Wien, Dresdner Str. 112/1/8, Tel. 332 10 93

ARLETH Emmerich, Moderator, Conference, Lesungen

2540 Bad Vöslau, Langegasse 8/3/24, Telefon 02252/77 985

ARTLIEB Karl, Alleinunterhalter (Akkordeon)

2103 Langenzersdorf, Alleestraße 44, Telefon 02244/29 3 52

ASCHENBRENNER Herta, Konzertsängerin (Sopran), Wienerlieder, Operette und Musicals

1120 Wien, Edelsinnstraße 30/2/2/9, Telefon 812 34 16

BALLA Willi, Sänger

2103 Langenzersdorf, Winzergasse 14, Telefon 02244/53 51

BAR-FLY DUO spielt auf Hochzeiten, Geburtstags- und sonstigen Feiern, wo gute Stimmung gewünscht wird

Telefon 294 20 29 oder 0664/494 73 15

BAUER Rudolf, Sänger und Moderator

1200 Wien, Jägerstraße 62–64/17/24, Telefon 330 66 85

BÄUML Herbert, Akkordeon, Gesang, Klavier

2344 Ma. Enzersdorf, Franz-Josef-Str. 36, Tel. 02236/45 3 84, 0664/403 74 23

BECHERER Robert, Komponist, Texter und Interpret

1050 Wien, Spengergasse 11/2, Telefon 544 93 86, 504 17 53

BEER Eva, Sängerin (Wiener Lieder)

1220 Wien, Fuchsenweg 13 a, Telefon 734 33 64

BERG & TAL-SCHRAMMELN, Reinhold Wegmann

1020 Wien, Obere Augartenstraße 44/3/13, Telefon 212 03 76

BESTA Peter, Musiker (Akkordeon und Gesang)

1230 Wien, Erlaaer Straße 120/9/2, Telefon 667 44 50

BEYER Norbert (Akkordeon, Gesang)

2522 Oberwaltersdorf, Hubert-Willheim-Straße 3, Telefon 02253/86 14

BIBL Roman, Sänger, Musiker

1020 Wien, Schüttelstraße 3/2/15, Telefon 212 72 26

BIERNECKER-VALENTA Monika, Sängerin

2351 Wiener Neudorf, Mühlfeldg. 35/4/3, Tel. 02236/627 31

BLÖDEL EXPRESS (Ernst Chuchel)

1210 Wien, An der oberen Alten Donau 3–9/12/4
Telefon 0664/101 42 84

BOHEMIA – Böhmisches Blasmusik – Helmut Schmitzberger

1100 Wien, Steudelgasse 18/6/2, Telefon 603 43 28

BORNEMANN Grete, Sängerin (Sopran)

1080 Wien, Lerchenfelder Straße 122/79, Telefon 405 96 19

BREGESBAUER Hans, Humorist, Conferencier

1100 Wien, Franzosenweg 49, Telefon 689 14 14

BUBEK Heinz, Musiker (Akkordeonist)

1150 Wien, Graumanngasse 38/6, Telefon 893 76 85

BURLI DENK TRIO (DUO), 3stimmige Wienerlieder

Peter (BurlI) Denk, 1220 Wien, Siedlg. Einigkeit, Parz. 1/12,
Telefon 202 31 96

CLEMENS Flora, Autorin (hochdeutsche Lyrik sowie Lustiges in nö. Mundart), Sängerin

1130 Wien, Kalmanstraße 1 d/36 b/20, Telefon 803 62 63

DAS LEGENDÄRE STADTBAHNQUARTETT

Kontakt: Christoph Lechner, Telefon 317 51 81

D'NACHTFALTER, im Duo und auch im Trio

Telefon 713 29 98 (Frau Iris)

DIETRICH Fritz, Schauspieler, Moderator, Vortragskünstler

1150 Wien, Pillergasse 14/13, Telefon 85 52 96 (893 90 61)

DUO ALT WIEN – Richard Reinberger

1100 Wien, Quellenstraße 134–136/40, Telefon 604 74 00

DUO CZIPKE-LECHNER

Walter Czipke (Knopffharmonika), Telefon 363 77 34

Christoph Lechner (Kontragitarre), Telefon 317 51 81

DUO SPECHT-BEYER

1100 Wien, Favoritenstraße 219/10, Telefon 604 56 33

ENZL Kurt, Conferencier und Mundartdichter

1170 Wien, Kastnergasse 27/4/7, Telefon 484 26 74

FASCHING Franzl, Conference/Magie/Gesang

1020 Wien, Mexikoplatz 1/10/9, Telefon 216 92 64

FAULAND Klara und Kurt, Gesangsduo

1150 Wien, Zinckgasse 5, Telefon 985 08 29

FECHNER Prof. Otto, Musiker

1238 Mauer, Mackgasse 4, Telefon 888 66 86

FISCHER Elly, Sängerin

1160 Wien, Seitenberggasse 66/17

FITZNER Andreas, Musiker (Singende Säge)

1060 Wien, Dominikanergasse 4/7

FOLWAR Hanna, Autorin

1110 Wien, Studenygasse 7–9/2/1, Telefon 76 95 309

FRANK Wolf, Moderator – Entertainer – Parodist

2000 Stockerau, Schubertgasse 4, Telefon 02266/72 372
oder 0664/209 93 90

FREUDORFER Rudi, Autor, Komponist, Musiker und Sänger

2352 Gumpoldskirchen, Schulgasse 8, Telefon 02252/62 1 03

FRIEDRICH Willi, Conferencier

1120 Wien, Moosbruggergasse 2/4/4, Telefon 603 14 58

FRIES HEINZ (Fries Entertainment), Musiker, Texter, Sänger,

Conferencier, Kabarettist

1210 Wien, Scottgasse 23/128, Telefon 292 53 88

FRITZSCH Leopold, Musiker (Akkordeon, Gesang)

2512 Oeyenhausen, Felsingerstraße 16, Telefon 02252/46 2 56

FRÖHLICH Ernst, Humorist und Bauchredner

1110 Wien, Kopalgasse 58–60/1/16, Telefon 749 13 76

GÄNSDORFER Maria, Textautorin (Mundartgedichte, Lesungen)

1130 Wien, Kalmanstraße 8/II/8, Telefon 845 87 23

GALKO Johann, Drehorgelspieler für alle Anlässe!

1020 Wien, Engerthstraße 236/14, Tel. 729 29 47, 280 45 26,
Postfach 47

GERNER Hans, Sänger

1100 Wien, Bürgergasse 21–23/13/23, Telefon 600 17 66,
Mobil 0664/431 41 14

GIRK Kurt, „Weans Frankieboy“, Sänger für das Urwienerische

1160 Wien, Grundsteingasse 6/13, Telefon 489 47 90

GLASER Karl, Moderation, Vortrag und Gesang (Wienerlieder,

Wiener Lyrik, Chansons)

2353 Guntramsdorf, Johann-Strauß-G. 7 b, Tel. 02236/530 89
oder 0664/105 38 52

GLOCK Dr. Heinz, Komponist

D-84032 Altdorf-Pfetrach, Pfarrkofener Weg 7

WIENS SCHÖNSTER STADTHEURIGER

**Dienstag bis Samstag
ab 19 Uhr M U S I K**

Di., Mi. und Sa.:
**Musik mit bekannten
Wienerlied-Interpreten**

Donnerstag und Freitag:
F. Zimmer u. H. Schöndorfer

PRIVATPARKPLATZ

**Preisgekrönter
HEURIGENGARTEN**

**PRACHTBUFFETT
kalt und warm mit
Mehlspeisspezialitäten
aus eigener Bäckerei**



Familie

STRAUSS

ERLESENE WEINE
aus den bekanntesten
Rieden Österreichs

Für Ihre private Feier:
GEWÖLBEKELLER
mit Platz
bis zu 100 Personen

Nach einem gelungenen
Heurigenbesuch
finden Sie in unserem
SEKTSTÜBERL
einen harmonischen
Ausklang des Abends

**Tischreservierungen
erforderlich!**

**Mo bis Sa 15–24 Uhr
So + Fei Ruhetag**

1110 WIEN, KAISER-EBERSDORFER STRASSE 58 · Tischreservierungen: 7 6 9 8 4 8 4

● **Ab 9. Mai bis Mitte September auch SONNTAG ab 15 Uhr geöffnet!** ●

GRADINGER Alfred, Komponist, Autor, Musiker (Duo, Trio, Schrammelquartett)
1120 Wien, Karl-Kraus-Gasse 8/5, Telefon 802 51 68, Mobil 0664/48 28 490

GROSSMANN Prof. Leopold, Kapellmeister – Komponist – Konzertbegleitung
1140 Wien, Flötzersteig 222/Stg. 16, Telefon 914 13 21

GRUBMÜLLER Fred und Christian (Duo)
Wienerlied, Evergreens, Tanzmusik
1160 Wien, Ameisbachzeile 119/5/20, Telefon 911 64 69

GWOZDZ Helena, Autorin, Komponistin (Duo mit Felix Kerl)
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 14/21,
Tel. 748 14 44, Fax 748 14 44-12 (Geschäft),
408 66 49 (Wohnung)

HALLODRIS, Die 2, Kurt und Margit Scheidel, vom Alt-Wienerlied bis Countrymusik
1200 Wien, Stromstraße 36–38/32/5, Telefon 350 30 78 oder 02773/43 426

HANA Peter, Sänger (Wienerlied, Oper, Operette, Musical)
3003 Gablitz, Haglgasse 18, Telefon 02231/47 27 (647 27)

HANS ECKER TRIO (Hans Ecker, Rudi Bichler, Peter Jägersberger), volkstümliche Musik, Evergreens, Wienerlied, Tanzmusik, Humoristik
1020 Wien, Zirkusgasse 3/2/4, Tel. 212 30 55 (Hans Ecker)

HARTL Alfred, Vortragskünstler, Interpret humorvoller Wienerlieder, Mitglied der Kabarettgruppe „Häferigucker“
1220 Wien, Industriestraße 91, Parz. 29, Telefon 204 02 58

HASELBERGER Norbert, Gitarre u. Kontra, Banjo, Baß u. Gesang, im Duo, Trio u. Quartett
1190 Wien, Chmelgasse 3/11

HAVLICEK Peter (Kontragitarre)
1130 Wien, Wilhelm-Leibl-Gasse 2–4/2/9, Telefon und Fax 803 10 81

HAWLIK, Mag. Herbert (Obmann des Orchestervereins „Dornbach-Neuwaldegg“)
1170 Wien, Gschwandnergasse 36/2/18, Telefon 489 17 73

HEIDER Leopold – H. P. Ö. – Mundartdichter und Conferencier
1130 Wien, Speisinger Straße 37, Telefon 802 84 62

HEIDER Walter, Sänger
1150 Wien, Clementinengasse 27/23, Telefon 893 00 33

HERNALSER BUAM (Fritz Aschauer – Kurt Fabrick)
1170 Wien, Kalvarienberggasse 26, Telefon 403 08 34

HESIK Franz, Komponist, Arrangeur, Klavierbearbeitung
1150 Wien, Sechshauer Straße 62–64/Stg. 2, Tel. 893 69 57 oder 02773/43 213

HIRN Wilhelm, Alleinunterhalter (Duo, Trio)
2000 Stockerau, Glasfasergasse 8, Telefon 02266/686 18

HÖDL Gusti, Interpretin ältester Wienerlieder
3002 Purkersdorf-Baunzen, Pfarrer-K.-Hessle-Gasse 26

HOFFBAUER Leopold, Sänger und Komponist
1210 Wien, Schloßhofer Straße 20/3/1/3, Telefon 278 02 37

HOFBURG-SCHRAMMELN, Wiener Musik (Kurt Peter)
D-65934 Frankfurt/Main 80, Am Rosengarten 3, Telefon 06069/39 57 82

HOFFMANN Sebastian (Wastl), Akkordeon, Gesang (Solo, Duo, Trio)
1170 Wien, Kalvarienberggasse 68/2/14, Telefon 408 38 75

HOJSA-EMERSBERGER, Duo
Thomas Hojsa 333 11 84
Helmut Emersberger 33 21 968

HOLUB Karl, Interpret von Evergreen und Wienerlied, Komponist und Autor
1210 Wien, Gerasdorfer Straße 55/199/2 Telefon 290 08 04

HORACEK Franz, Musiker (Kontragitarre, Kontrabaß)
1200 Wien, Dresdnerstr. 112/1/2/8, Tel. 332 10 93, 02243/337 75

HORAK Walter, Interpret
1190 Wien, Daringergasse 12–20/19/2, Telefon 328 76 10

HORST & HORST, Unterhaltungs-Duo Vater und Sohn
Telefon 02243/411/173 oder privat 02243/245 88
(Horst Nurschinger)

- HUBATSCH Gertraude, Sängerin – Solo und im Duo
1110 Wien, Simm. Hauptstraße 150/9/4, Telefon 76 95 618
- JAKAB Alexander, Sänger (Bariton), Obmann der Wiener Note
1100 Wien, Uetzgasse 12, Telefon 688 68 56, 604 97 48
- JANUSCHKE, Gesangsduo und Musiker (Akkordeon/Geige)
1020 Wien, Sebastian-Kneipp-Gasse 10/2, Telefon 24 08 165
- KAINZ Oskar, Sänger
1210 Wien, Justgasse 16/54, Telefon 393 75 75
- KASPAR Karl, Textautor, Conferencier
1190 Wien, Zahnradbahngasse 3, Telefon 372 45 15
- KERL Felix, Autor, Liedertexter (Duo mit Helena Gwozdzyk)
1120 Wien, Hohenfelsplatz 1/3, Telefon 812 11 80
- KOLIBRIS, DIE 3 – Rudi Schaupp, Rudi Ratzer, Gerhard Heger
1150 Wien, Märzstraße 99/37, Telefon 984 47 71
- KOSCHELU Ralph, Musiker (Akkordeon, Gesang)
Telefon 493 87 80, ab 16 Uhr
- KOSCHELU Rudi, Komponist, Autor, Musiker (Duo, Trio, Schrammelquartett)
1170 Wien, Franz-Glaser-Gasse Parz. 172, Telefon 481 84 28
- KRAMER Manfred, Musiker (Kontragaritarre, E-Gitarre, Gesang im Duo, Trio und Band), Wienerlieder, Evergreens, digitales 25-Spur-Tonstudio (von der Aufnahme bis zur Master-CD)
3442 Langenrohr, Haydnstraße 11, Tel. u. Fax: 02272/74 43, 0664/10 12 963
- KRBEC Karl, Autor und Komponist
1120 Wien, Endergasse 57/5, Telefon 844 01 05
- KREBS Rita, Sängerin
2320 Schwechat, Himberger Straße 57, Telefon 707 73 13
- KREISEDER Erika, Operetten- und Wienerlied-Interpretin
1130 Wien, Wlassakstraße 62, Telefon 802 71 50
- KROTTENDORFER Rosa Maria, Komponistin und Autorin
1130 Wien, Am Rosenberg 1/1/2, Telefon 883 54 53
- KUMPFMÜLLER Waltraud-Maria, Moderationen, Lesungen, Texte
Telefon 02286/21 82 oder 0664/260 37 48
- LAHNER Franz, Mundartdichter
2380 Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 28, Telefon 869 74 72
- LECHNER Renate, Autorin, Veranstaltungsorganisatorin
1020 Wien, Ybbsstraße 39–41/6/4/26
- LECHNER-FASCHING Hermi, Autorin, Sängerin
1020 Wien, Mexikoplatz 1/10/9, Telefon 216 92 64
- LEE Prof. Felix, Komponist, Musikpädagoge, Schönbrunner Duo, Gola Akkordeon Duo (mit Prof. Gertrude Kisser)
1150 Wien, Märzstraße 105/25, Telefon 983 16 32 (9–12 Uhr)
- LEHNER Willi, Sänger (Alte Wienerlieder)
1200 Wien, Stromstraße 36–38, Telefon 335 80 32
2201 Seyring, Wiener Straße 58
- LENDVAY Prof. Ferry (Wienerlied, Walzer, Operette, Evergreens, Geige, Baß)
1020 Wien, Untere Augartenstraße 14/11/6, Telefon 212 53 56
- LUKSCH Rudi, Autor, Komponist, Musiker (Solo/Duo/Trio)
1210 Wien, Skrapupstraße 24/28/6, Telefon 292 36 09
- MACOUREK Karl, Pianist, Korrepetitor für das Wienerlied und klassische Musik
1150 Wien, Reithofferplatz 14, Telefon 982 25 81
- MADERBACHER Erich, Musiker (Zither), Autor, Komponist, Gesang
1190 Wien, Huleschgasse 2/42/1, Telefon 370 59 64
- MALAT SCHRAMELN – Rudi Malat
1140 Wien, Hadikg. 104/4, Tel. 892 86 21, Fax 02954/302 12
- MALIK Thomas, Schauspieler, Sänger
1130 Wien, Tuersgasse 5–11/36, Telefon 879 48 61 oder 0676/305 57 47
- MANES Richard, Wiener Heurigenmusikant von Format (Quetsch'n, Geig'n, Klavier und Gesang)
1020 Wien, Kleine Pfarrgasse 20/3, Telefon 212 20 86
- MARKEWICZ Otto, Musiker (Akkordeon)
1200 Wien, Wehlstraße 40/2/7, Telefon 330 63 09
- MAYRHOFER Charly, Autor, Komponist, Alleinunterhalter
2490 Ebenfurth, Mittelstraße 10, Telefon 02624/52 2 95
- MEDEK Karl, Conferencier und Obmann des Xiler-Bundes
1150 Wien, Gablenzgasse 41/9, Telefon 985 28 56
- MOECKEL Charles, Komponist, Autor, Arrangeur, Interpret (Eigenverlag)
1050 Wien, Krongasse 16/3/12, Telefon 581 90 94
- MOLZER Heinz, Mundartdichter und Zauberkünstler
1140 Wien, Anzbachgasse 31/2/1, Telefon 534 01 294
- MOLZER Ossi, Sängerin
1070 Wien, Westbahnstraße 25/1/14, Telefon 524 28 49
- MÜLLER Christian, Sänger und Moderator
2103 Langenzersdorf, Paul-Gusel-Str. 37, Telefon 02244/51 18
- NEMEC Karl, Komponist, Musiker (Duo)
1140 Wien, Saturnweg 45, Telefon 979 83 76
- NETTO Mario, Kammerliedersänger (Bariton), von Klassik bis Wienerlied
1030 Wien, Gerlgasse 1, Tel. u. Fax 798 96 88
- NEUE WIENER CONCERT SCHRAMELN CARPE DIEM
1190 Wien, Erocigasse 37/3, Telefon 318 61 28
- NEUES FAVORITNER MANDOLINENORCHESTER
Proben jeden Montag von 19.00 bis 21.30 Uhr
1100 Wien, Herzgasse 15–19, Telefon 68 76 78 oder 68 11 00
- NOWAK Josef, Sänger (Tenor)
1180 Wien, Schumanngasse 15, Telefon 403 97 21, 470 22 17
- NOWAK Raimund, Konzertsänger (Tenor)
1140 Wien, Beckmannstraße 18/9, Telefon 02245/45 01
- NURSCHINGER Horst, Komponist, Textautor, Alleinunterhalter (Akkordeon, Gitarre)
3400 Klosterneuburg, Agnesstraße 51/4/7, Telefon 02243/411/173 (bis 16 Uhr) und 02243/245 88
- OLSTER Rudolf, Sänger, 1. Obmann d. HBB
1040 Wien, Theresianumgasse 10/29, Telefon 504 34 78
- OPAWSKY Franz, schwungvolle Conference, heitere Magie im Tempo der Zeit
2500 Baden bei Wien, Schützengasse 35, Tel. 02252/41 444
- OSKERA-SCHROLL Eva, Autorin, Sängerin
2103 Langenzersdorf, Friedhofstr. 1 b/1/19, Tel. 02244/294 96
- PALATZKY Frieda, Interpretin (Gitarre)
1210 Wien, Brünner Straße 108/4, Telefon 392 88 33
- PARTHÉ Leo, Textautor
1020 Wien, Praterstraße 36/18, Telefon 216 77 27
- PATEK Hannes, Conferencier, Entertainer, Sänger
1160 Wien, Gablenzgasse 82/9/18, Telefon 492 62 03
- PATSIOS Konstantin (Kostas der Hellene), Hawaiiigitarre (Solo)
1110 Wien, Trepulkagasse 6/11/9, Telefon 768 28 64
- PELZ Franz, Musiker, Sänger, Komponist, Autor
1220 Wien, Spargelfeldstraße 1/33, Telefon 280 77 46
- PENZINGER KONZERTSCHRAMELN, Ing. Roland Smetana
1230 Wien, A.-Baumgartner-Straße 44/C6/1401, Tel. 667 92 85, 601 03 35 24
- PISKORSKI Mag. Halina, Gesang, Klavierunterricht, Klavierbegleitung, Gesangskorrepetition
1080 Wien, Schlösselgasse 13/13, Tel. 408 64 58, 514 44/3310
- POGRELL Vera, Sängerin
1010 Wien, Schottenring 28/5/8, Telefon 535 39 72
- POLLAK Ernest, Textautor
1210 Wien, Pastorstraße 14/6/26, Telefon 258 46 56
- POLLATSCHEK Franz Xaver, Kapellmeister des Orchestervereins „Dornbach-Neuwaldegg“
1180 Wien, Messerschmidtgasse 30, Telefon 47 98 978
- POSLUSNY Victor, Alleinunterhalter (16-Spur-Tonstudio)
2105 Oberrohrbach, Leobendorfer Straße 1, Tel. 02266/803 74 oder 0664/338 63 00
- PRAGER Christl, Sängerin
Telefon 688 13 62 (Hanke)
- PREISZ Siegfried, Autor, Sänger
1110 Wien, Roschégasse 5/5/10, Telefon 768 06 84
- PREY Silvia, Sängerin (Wienerlied, Oper, Operette, Musical)
1140 Wien, Hackinger Straße 38/5/8, Telefon 914 72 65
- PRIBIL Willy, Textautor
1030 Wien, Münzgasse 4/16, Telefon 715 04 78
- REIM Hubertus, Sänger, Rezitator, Conference
1100 Wien, Hofherrgasse 14/32, Telefon 602 21 22
- REISER Eduard, Autor, Komponist, Musiker
1220 Wien, Harlacherweg 6/2, Telefon 203 76 69
- RENATE ROMANA, Mundharmonika-Solistin
1170 Wien, Rokitsanskygasse 15, Telefon 480 34 97
- RICHTER Wolfgang, Alleinunterhalter (Tanz- und Unterhaltungsmusik für Hochzeiten, Feiern usw.)
1040 Wien, Schelleing. 37/26, Tel. 503 48 59 od. 02259/77 69
- RIEDMÜLLER Rudolf, Duo bzw. Alleinunterhalter
2345 Brunn am Geb., Wildgansgasse 3, Tel. 02236/33 4 80
- RIEGLNEGG Anita, Sängerin
1210 Wien, Rosannagasse 29, Telefon 292 50 60

- RIMPL Herbert, Autor, Komponist, Sänger
1210 Wien, Mitterhofergasse 2/22/5, Telefon 29 29 935
- ROSEN Peter, Sänger
1120 Wien, Meidlinger Hauptstr. 16-18/1/11, Tel. 815 85 81
- ROSENSTINGL Anton, Musiker (Geige, Mandoline),
Gesangsduo
1020 Wien, Sebastian-Kneipp-Gasse 10/2, Telefon 24 08 165
- SANDERA Conny und Franz, Duo, Autor, Komponist, Musiker
(Klavier, Akkordeon)
1140 Wien, Gusenleithnergasse 26/36-37, Telefon 912 61 09
- SCHAFFER Kurt - HOJSA Walter, Alt-Wiener Stimmungsduo
Telefon 259 68 99
- SCHANI SINGER-SCHRAMMELN (auch im Trio und Duo)
p. A. Kapellmeister Komponist Hans K. Singer
1140 Wien, Hadersdorfer Hauptstraße 166, Telefon 97 75 30
- SCHARON Johanna Maria, Sängerin
1030 Wien, Kleistgasse 9/18, Telefon 798 44 01
- SCHEMMELE Renate, Mundartdichterin
1050 Wien, Jahngasse 4/13 a, Telefon 545 70 70
- SCHIMANY Helmut K., Tenor (Operette)
1200 Wien, Marchfeldstraße 9/1/26, Telefon 330 51 02
- SCHLADER Hannes, Sänger, Musiker, Entertainer
1030 Wien, Ditscheinerergasse 3/5, Telefon 714 67 87
- SCHLOSSER Franz, dezente Unterhaltungsmusik, Stimmung
und Humor als Duo, Trio usw.
1030 Wien, Gestetteng. 17/7/8, Tel. 715 88 16 od. 767 13 87
- SCHMITZBERGER, Duo
Helmut Schmitzberger, Tel. 603 43 28, Hermann Mazurkiewicz,
Tel. 603 00 88, Büro 604 26 01/21 od. 29
- SCHÖNDORFER Herbert, Musiker (Tonstudio)
3003 Gablitz, Gauermanngasse 21, Telefon 02231/651 66
- SCHÜTZ Prof. Heinz, Komponist, Geiger
1120 Wien, Edelsinnstraße 30/2/2/9, Telefon 812 34 16
- SCHWARZ Anita, Wienerlied- und Operetteninterpretin
1100 Wien, Davidgasse 7, Telefon 607 26 24
- SCHWARZ Ossi, Sänger und Kabarettist
1170 Wien, Weißgasse 34/1, Telefon 48 68 445
- SCHWEIDLER Franz, Musiker (Altwiener Knopfharmonika)
1090 Wien, Porzellangasse 58/2/11 a, Telefon 319 74 65
- SCHWENG Herbert (Mister Mundharmonika)
1210 Wien, Ruthnerg. 59/140/10, Tel. 29 43 468 od. 29 20 928
- SIGL Victoria, Pianistin
Telefon 714 46 91
- SILBERBAUER Fritz, Sänger
1110 Wien, Mautner-Markhof-G. 17/13/24, Telefon 748 08 55
- SINGENDE FETZENSCHWINGER, Animation mit Schlagern,
Volksliedern und Evergreens
1230 Wien, Hochwassergasse 60/8/4, Telefon 615 57 13
- SINGER Hans, Musiker und Komponist
3161 St. Veit a. d. Gölsen, Steinwandleuten 24
Telefon 02763/27 86
- SLUKA Franz (Wienerlied, Operette)
3400 Kierling, Rosegggasse 70, Telefon 02243/252 01
- SLUNECKO-KADERKA Hedy
1160 Wien, Degengasse 68/16, Tel. 484 63 95, 0663/978 25 72
- SMETANA-NAGL, Duo
1230 Wien, A.-Baumgartner-Straße 44/C6/1401, Tel. 667 92 85,
601 03 35 24
- SOBOTKA Marika, Sängerin
1090 Wien, Pramergasse 15/15, Telefon 31 082 31
- SOMMEREDER Kurt, Musiker (E-Orgel, Keyboard und Klavier,
eigene und andere Kompositionen)
1170 Wien, Weißgasse 40/1/3/7, Tel. 486 84 60
- SPECHT Karl (Kontragarre, Gesang)
1100 Wien, Favoritenstraße 219/10, Telefon 604 56 33
- STANNER Franz, Sänger
1160 Wien, Lienfeldergasse 54/13, Telefon 493 66 61
- STEINBERG-HAVLICEK, Duo
Telefon 0663/911 50 33, Tel. u. Fax 803 10 81
- STEINER Harry, Texter, Komponist, Sänger vom Evergreen
bis zum Wienerlied
3003 Gablitz, Linzer Str. 36, Tel. 02231/46 65, 0222/545 22 04
- STELZL Maria, Musikerin (Zither)
1190 Wien, Franz-Klein-Gasse 4/2/3, Telefon 319 85 56
- STEUP Lothar, Komponist, Textautor, Promotion
1210 Wien, Justgasse 29/21/12, Telefon 292 15 85
- STRAKA-WASSERVOGEL Gerti, Sängerin, Pianistin, Gesang-
Interpretationsunterricht, Korrepetition, Hauskonzerte
1150 Wien, Diefenbachgasse 46/15, Telefon 895 56 36
- STREBERSDORFER BUAM - Stimmung, Humor
2102 Kleinengersdorf, Hauptstraße 77, Telefon 02262/749 46
- STREMITZER Franz, Musiker, Komponist, Produzent und
Förderer des Wienerliedes (64-Spur-Studio und Konzertsaal-
tonaufnahmen)
1100 Wien, Otto-Probst-Straße 1/4/11, Telefon 616 98 60
- SULZER Roland, Musiker (Akkordeon)
1140 Wien, Tiefendorfergasse 7/2, Telefon 416 32 45
- SVAB Kurt, Autor - Komponist - Interpret - Mundartgedichte
1160 Wien, Kallinagasse 5/5, Telefon 911 98 62
- TAUFRATZHOFFER Brigitte, Sängerin
2352 Gumpoldskirchen, Wiener Straße 85, Tel. 02252/62 945
oder 02252/62 523
- UNGER Evelyn, Sängerin
1210 Wien, Irenäusgasse 9/1/8, Telefon 51 403 223
- VEEGH Erich, Conferencier und Lesungen
1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 475, Telefon 768 16 63
- VELDEN Vera, Sängerin (Sopran)
1100 Wien, Jura-Soyfer-Gasse 6/14/2, Telefon 68 90 720
- VIENNA-TRIO vom Wienerlied - Schlager, Herbert Schöndorfer
3003 Gablitz, Gauermanngasse 21, Telefon 02231/51 66
- VINDOBONA-Schrammeln (Richard Motz)
1180 Wien, Schopenhauerstraße 24/9, Telefon 402 79 67
- VOGEL Rudolf, Musiker (Kontragarre)
2601 Sollenau, Siedlung Maria Theresia, Tel. 02628/64 2 74
- VÖLKL Prof. Walter, Komponist und Autor
2351 Wr. Neudorf, Reisenbauer-Ring 3/2/7, Tel. 02236/48 335
- WALDVIERTLER MUSIKANTEN, ORIGINAL - Kurt Horvath
2351 Wr. Neudorf, Schillerstraße 19/8/12, Tel. 02236/46 3 78
- WALEK Wolfgang, Texte, Vortrag und Gesang
1120 Wien, Gaudenzdorfer Gürtel 15/19/10 - 0676/360 90 26
- WEANA GAUDIBRUADA HORST, Alleinunterhalter
Telefon 02243/411/173 oder privat 02243/245 88
(Horst Nurschinger)
- WEHOFER Inge, Sängerin
1110 Wien, Albin-Hirsch-Platz 2/6/5, Telefon 76 91 897
- WEHOFER Uli, Sänger, Autor, Komponist
1210 Wien, Gerasdorfer Straße 55/24/1, Telefon 290 36 67
- WELTPARTIE, DIE - Franz Eder, Heinz Grünauer
7400 Drumling 31, Telefon 03355/2627
- WERNER Robert, Tenor (Mitglied der Wiener Staatsoper, Ope-
rette, Wienerlieder, Evergreens, Pianist mit eigener Anlage)
1160 Wien, Thaliastr. 103/35, Tel. 493 41 62, 0664/18 18 004
- WIENER ALLROUND-DUO, Fritz Zorn, Akkordeon und Frank
Wick, Gitarre
1160 Wien, Wernhardtstraße 3/4/9, Telefon 983 30 55
- WIENER MÄNNERGESANG-VEREIN
Leitung: Prof. Gerhard Track
1010 Wien, Bösendorferstraße 12 (Gesellschaft der Musik-
freunde), Telefon 505 73 62, Fax 504 54 50
- WIRTL Joe Hans, Musiker, Vortragskünstler und Obmann der
Wienerlied-Vereinigung R. POSCH, Komponist und Textautor
1030 Wien, Apostelgasse 2-14/9/24, Telefon 714 96 77
- WOLF Ingrid, Sängerin (Wienerlied, Operette)
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 168/25, Telefon 489 20 58
- ZACHERL Edith, Sängerin (Wienerlied, Operette)
1160 Wien, Hasnerstraße 161/24, Telefon 493 56 96
- ZAJICEK Rudolf, Komponist und Texter von leichter Musik,
vom Wienerlied bis zum nostalgischen Schlager, Sänger
1020 Wien, Rueppgasse 5/15, Telefon 212 24 09
- ZDRAZIL Otto Albrecht, Conference und Mundartgedichte
1020 Wien, Konradgasse 3/2, Telefon 212 27 19
- ZIB Erich, Wiener Knopfharmonika und Gesang
„Duo Zib-Oslansky“ mit Kontragarre
Telefon u. Fax 02627/48 2 41
- ZIERLER Eva, Sängerin
1020 Wien, Rembrandtstraße 41/8, Telefon 332 73 92
- ZIMMER Franz, Sänger
1210 Wien, Mühlweg 43/5/3, Telefon 0676/372 84 45
- ZIMMER Helmut, Musiker
1180 Wien, Witthaugasse 28/9, Telefon 478 73 36
- ZORN Friedrich, Wiener Allround-Duo
1160 Wien, Wernhardtstraße 3/4/9, Telefon 983 30 55

Neues aus der Wiener Musik

Die Musikproduktionen können Sie, wenn nicht anders angegeben, im guten Fachhandel, bei den Musikverlagen oder bei den Interpreten (siehe Künstlerverzeichnis) beziehen.

WALTER HEIDER

„DAS IST DIE WIENER SPEZIALITÄT“

CD-Kat. Nr. 170939-2

Eine großartige Mischung der bekanntesten Wienerlieder ist auf dieser CD verewigt. Für Sammler eine Fundgrube sowie auch die zweite CD, die ich nachfolgend kommentiere.

Titel wie „Grüß di Gott“, „Sag ‚Ja‘ zu Wien“, „In Grinz zündens d’Lichter an“, „Wenn der Vater...“, „Hört’s bei euch da g’fallts ma...“, „Herrgott, ich danke dir“, „Anglermarsch“, „Wann i mein Leb’n so betracht“, „Ja, wer ka Herz für d’Musi hat“, „Wien, mein liebes Wien“, „Der narrische Kastanienbaum“, „Fiakerlied“, „Heut’ wart’ a Heuriger auf mi...“, „Du, der Wein und i“, „Ich möcht’ gern dein Herzklopfen hör’n!“, „So warst du, Dornbach“, „Das ist die Wiener Spezialität“, „Wann i nimma singen kann“, „I bin ka Hauer mehr“, „Sperrstund“ sind richtige Heider-Lieder und nicht nur seine Fans werden begeistert sein. jhw

WALTER HEIDER

„WAS KANN DENN I DAFÜR, DASS I A WEANA BIN“

CD-Kat. Nr. 170939-1

Nach dem bekannten Wienerlied-Komponisten Sepp Fellner, der den obigen Titel schrieb, beweist Walter Heider, daß er ein waschechter Wiener ist.

Eine bunte musikalische Palette vom Wienerlied bis zum Chanson ist eine Ergänzung für die erstgenannte CD. Arrangements von Prof. Seiter und Prof. Leopold Großmann bereichern mit großen Orchestern diese CD mit folgenden Titeln: „Was kann denn i dafür, daß i a Weaner bin!“, „Diese Welt ist schön“, „Ein zärtliches Wienerlied“, „A paar Schilling in der Tasch’n“, „In Wien gibt’s manch’ winziges Gasser!“, „Fernseh-Illusion“, „Wien trägt eine Krone“, „Mach dei Herzerl auf“, „Die Fiaker von Wien“, „Das hat ka Goethe g’schrieb’n“, „I hab’ die schönen Maderln net erfunden“, „Was d’net sagst“, „Jeder Tag deines Lebens“, „Du trugst Rosen in deinem Haar“, „Eine große Komödiantin“, „S’Nußdorfer Sternderl“, „Schutzengerl“, „Alle Wasser der Erde fließen“, „Vielleicht gibts im Himmel a Wiener Café“, „Der Schwalbe Gruß“, „Es war sehr schön“.

Also diese CD muß man haben.

Erhältlich bei Walter Heider, Tel. 893 00 33. jhw

CHRISTL PRAGER, KURT WEIZMANN

mit neuen Liedern

„WOHIN GEHT UNSER WIEN?“

CD - 6783 HAKA-Records

Neue Lieder, wienerisch und rhythmisch, präsentieren Christl Prager und Kurt Weizmann in Wort und Ton, getextet von Christl Prager und Kurt Weizmann. Für die Musik zeichnet Kurt Weizmann als alter Profimusiker, vom Moulin Rouge über die Casanova-Bar, Bands und mit Hannes von den „Bambis“ auf Welttourneen. Christl Prager, ein Begriff für unsere Leser und Fans, beweist

wie immer ihre Vielseitigkeit der Interpretation, denn vom uralten Wienerlied, Chanson, Schlager bis zum Vortragsgesang beherrscht sie alles, was das Programm fordert.

Die Thematik dieser Produktion ist aus dem Leben geschrieben und von Herbert Schöndorfer mit seiner Sound-Music gekonnt umrahmt. Alle 15 Titel, die sehr variabel sind, sprechen jeden musikalischen Geschmack an und sind empfehlenswert. Titel wie „Wohin geht unser Wean“, „Die Traumfrau“, „A Maderl a Weinderl“, „Laß die Liebe nicht vergehen“, „A alter Mann im Park“, „Wanns in Wien kan Schmäh mehr gibt“, „Wer amol lügt“, „Hearst mach mi net narrisch“, „A Mensch muaß ma sein“, „I bin auf der Walz“, „Im alten Wien“, „Mir san die Hooligans von Wien“, „Das ist a Weana Tradition“, „Der Wein und das Bier san a Hobby von mir“, „Wohin geht das Glück wenns uns verläßt“ sind wieder etwas Neues und beleben den wienerischen Alltag.

Erhältlich bei Kontaktadresse: HAKA-Records, 1100 Wien, Moselgasse 27, Telefon u. Fax 688 13 62. jhw

HANS GERNER und seine FREUNDE

14 Super-Kuschel-Hits

MAN WEISS NIE WIE DIE WÜRFEL FALLEN

CD Nr. 1009 - MC Nr. 1009

Hans Gerner ist als Interpret in der Szene sehr bekannt und wieder erscheint eine CD und Cassette mit dem Titel „Man weiß nicht wie die Würfel fallen“. Bekannte Lieder wie „Du mei liabs Engerl“, „In meinem Garten“, „Zwei schneeweiße Wolken“, „Sag Dankeschön mit roten Rosen“, „Wie ein loses Blatt im Wind“, „Zwischen Himmel und Meer“ sowie neue Titel: „Man weiß nicht wie die Würfel fallen“ und Kuschel-Hits sind in dieser Produktion beinhaltet. Für Partys und gemütliche Abende ist diese CD und MC gerade das Richtige.

Erhältlich bei Hans Gerner, 1100 Wien, Bürgergasse 21-23, Telefon 600 17 66 oder 0664/431 41 14. jhw

HANNES PATEK singt WIENERLIEDER

RST Records 91 651-2

Dem charmanten Plauderer, Entertainer und Conferencier, bekannt im ganzen deutschen Sprachraum, ist ein sehnlicher Wunsch in Erfüllung gegangen. Oft sang er in seinen Programmen Wienerlieder, die vom Publikum mit viel Beifall aufgenommen wurden und es gab auch Musikkassetten, wo er sein gesangliches Können bewies, aber diese hervorragende CD ist die Krönung seiner Vielseitigkeit.

Als alteingesessener Ottakringer durfte das Lied „Laß ma an Ottakringer...“ nicht fehlen und so beginnt auch der Anfang dieser CD. Lieder wie „I hab die schönen Maderln net erfunden“, „Alles is so kumma“, „Die Gassenkinder“, „Anno 30 in Wien“, „In Mauer fang ma an“, „Hab a bisserl a Geduld mit mir“, „A klans Laternderl“, „Geh borg ma doch dei Gsicht“, „Lanner-Musik“ und resche, harbe Tanz sowie ein Heurigenliederpotpourri zum Mitsingen machen diese Produktion so lebendig und zugleich kurzweilig, deshalb sollten sie diese CD unbedingt zu Hause haben.

Erhältlich bei Hannes Patek, 1160 Wien, Gablenzgasse 82/9/18, Telefon und Fax 492 62 03. Preis S 200,-, inkl. Versand. jhw

**2x CHARLY MAYRHOFER
MUSIK ERKLINGT FÜR DICH**

AGS Records CD 10.118 AS

Charly Mayrhofer: „Lieder, die das Leben schrieb...“

Charly Mayrhofer als Komponist und Kurt Kössner als Textautor haben in dieser Produktion nichts ausgelassen, wo nicht eine gewisse Lebensphilosophie dahintersteckt. Von den 12 Titeln ist bestimmt einer darunter, der auf jedermann passen könnte. Wie zum Beispiel: „Das Leb'n is net immer so wie man's gern hätt'“ oder „I bin so gern in Pension“ und „I bleib' bei meiner Alt'n“ sind einige Titel aus dieser Produktion. Charly Mayrhofer, ein alter Profi, singt sehr einfühlsam mit Herz alle Titel dieser CD. Musikarrangements: David Johns, produziert von BELVEDERE MUSIK.

Charly Mayrhofer mit der David Johns-Crew

AGS Records CD 10.115 AS

DARF ICH SIE EIN STÜCK BEGLEITEN?

Eine CD für unterhaltsame Stunden, für Partys und zum Tanzen geeignet, erinnert an die Zeit des 5 Uhr-Tees oder ans Tanzcafé.

Eine bunte musikalische Palette, die man in seiner CD-Sammlung haben sollte. Einige Titel: „Darf ich Sie ein Stück begleiten?“, „Es ist ein Märchen“, „Ich küsse deine Augen“, „Hallo schönes Fräulein“ sind auf dieser amüsanten CD zu hören. Musik: Charles May, Texte von Perry James und Hans Fuchs. Produziert ebenfalls von BELVEDERE MUSIK.

Erhältlich sind beide Produktionen bei BELVEDERE MUSIK, Alfred Schittler, 1160 Wien, Herbststraße 3, Telefon 492 08 81 oder bei Charly Mayrhofer, 2490 Ebenfurth, Mittelstraße 10, Telefon u. Fax 02624/52 295 sowie im guten Fachhandel. jhw

**„HANNES“ von den „BAMBIS“
„KÖNNEN SIE SICH NOCH ERINNERN?“**

Eine CD- und MC-Produktion mit Oldies aus den vierziger und fünfziger Jahren mit Melodien wie „Warum weinst du kleine Tamara“, „Unter einem Regenschirm am Abend“, „Liebling, mein Herz läßt dich grüßen“, „Wenn einmal in fernen Tagen“. Auch Karl Hodinas „I liaßert Kirschen für di wachsen“ ist dabei und viele bekannte Melodien.

Auch für den Muttertag und Vatertag hat Hannes Schlader etwas in der Lade, wenn Sie kleine Geschenke brauchen. Weiters eine Cassette mit volkstümlichen Liedern mit dem Label „UNTER WEISSEN BIRKEN.“ Lieder wie „Kufsteinlied“, „Rose vom Wörthersee“, „Schneewalzer“ bis zur „Herz-Schmerz-Polka“ und viele andere.

MC und CD mit Originalaufnahmen mit den „BAMBIS“ „Melancholie“, „Gina“, „Nur ein Bild von dir“, „Sommertraum“ und alle bekannten Lieder der „Bambis“ von damals.

MC und CD „SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE“. 40 der schönsten Oldies, zum Beispiel „Heimat deine Sterne“, „Hörst du mein heimliches Rufen“, „Addio Donna Grazia“, „Ganz Paris träumt von der Liebe“ und viele bekannte Lieder sind auf diesem Tonträger zu hören. Preise: CD S 190,-, MC S 150,- plus S 39,- Versandkosten. Ab drei Tonträger keine Versandkosten.

Bestellungen bei „HANNES“ von den „BAMBIS“ (Hannes Schlader), 1030 Wien, Ditscheinergasse 3/5, Telefon 714 67 87, Fax 714 67 87/5.

Mit diesen Tonträgern sind Sie während des Abhörens im Reich der Nostalgie, die Sie bestimmt an besondere Erlebnisse erinnern. jhw

**Neue CD und MC vom Duo Monika und Peter Hana
„KINDER VON WIEN“**

Unter diesem Titel haben Monika und Peter Hana ihre erste gemeinsame CD/MC vorgelegt, deren Premiere im HUMANITÄREN BUND DER NATURSÄNGER erfolgte.

Die 14 Nummern beinhalten Bekanntes und „Unbekanntes“, genauso wie es die beiden immer bei ihren zahlreichen Auftritten präsentieren. Los geht es mit dem weitgehend „unbekanntem“ altwienerischen Duett „Kinder von Wien“, das nicht nur als Titel der CD blendend paßt, sondern auch ein schwungvolles Zeugnis von der Liebe des Künstlerehepaares zum Wienerlied ablegt.

Besonders erwähnenswert die sehr komödiantischen Duette „Was glaubns was gschehn is“ und „Es is ka Fuchs“, die minutenlangen Applaus am Vereinsnachmittag einheimsten. Die „Gefüllten Nauscherln“ wurden gefühlvoll rhythmisch aufpoliert und erstrahlen solcherart im neuen klanglichen Kleid. Im Solo entführt uns Monika Hana in den Wienerwald – samt Vogelgezitscher –, es ist „Sonntag im Prater“ und schließt dann mit der Feststellung „Das ist mein Wien, die Stadt der Lieder“.

Peter Hana erklärt uns die „Reize von Wien“ und präsentiert das unsterbliche Fiakerlied „Mei Muatterl war a Weanerin“. Eine Feststellung, die ihm alle gerne glauben, die ihn von zahlreichen Aufführungen her kennen. Musikalisch hervorragend arrangiert wurde diese Aufnahme von Herbert Schöndorfer. Insgesamt eine interessante Neuerscheinung für alle Freunde des Wienerliedes.

Für die Leser des „Lieben Augustin“ zum Vorzugspreis von S 190,-/CD und S 140,-/MC plus S 20,- Versandspesen.

Zu bestellen unter Telefon/Fax 02231/647 27. cs

Walter Völkl

AN DICH

*Was ist ein Morgen ohne DICH?
Es folgt ein Tag wie jeder and're.
Mit Arbeit, Musen tröst ich mich,
gedankenvoll ich zu DIR wand're.*

*Was ist ein Abend ohne DICH?
Oft möcht ein Glück ich mit DIR teilen.
Allein, daß es DICH gibt – für mich –
in Dankbarkeit möcht ich verweilen.*

*Was ist ein Leben ohne DICH?
Verfuscht im sandigen Getriebe.
In Hoffnung bloß langweilt es mich,
nur traumhaft lebt in mir die Liebe.*

Walter Völkl

BEI DIR

*Wann i auf da Wiesn lieg, a leichta Wind mi streicht,
wann die Vögel trillern eana Symphonie –
wanns Bacherl rauscht, ganz nah den Ohren schmeicht,
und d'Gedanken fliagn ins Reich der Phantasie –
dann bin i frei vo all'n und endlich ungebunden,
hängt d'Seel am Ast und baumelt ungeschunden,
bin ganz naturergriffen – bin nimmer do –
weit weg vo mir – und DIR ganz noh.*

Musikpädagoge, Komponist und Autor:

Prof. Walter Völkl — ein 70er

Walter Völkl wurde am 26. Februar 1929 in Wien-Ottakring geboren, nahm bereits mit 7 Jahren Privatunterricht für Konzergitarre, hatte mit 11 Jahren sein erstes Konzert, qualifizierte sich für die Wiener Sängerknaben und wurde als Schul-Musikbesten von der Stadt Wien geehrt.

Er besuchte das Konservatorium der Stadt Wien mit Gitarre, Klarinette und den entsprechenden Nebenfächern, studierte weiter auf der Akademie für Musik und darstellende Kunst, einschließlich sechzehn musikalischen Nebenfächern, und schloß diese mit der Staatsprüfung als Musikpädagoge ab.

In all diesen Jahren absolvierte Walter Völkl einen fundierten Privatunterricht für Saxophon, begann anschließend bereits mit seiner eigenen Unterrichtstätigkeit auf diesem und weiteren Instrumenten. Es folgten gemeinsame Auftritte mit Hilly Reschl, mit deren Bruder er sehr gut befreundet war.



Im Jahre 1949 gründete er schon sein eigenes Tanzorchester, spielte in der Tanzschule Fränzl und ging unter anderem mit Hans Moser auf Tournee.

Walter Völkl machte Film-, Studio- und Bühnenmusik mit Hannerl Matz, Elfriede Ott, Johanna von Kozian, Michael Heltau an der Josefstadt, im Raimund-, Volks- und Renaissancetheater sowie im Ronacher. Es gab für ihn Engagements bei den Orchestern Fred Clement, Leo Jaritz (ORF-5 Uhr-Tee), Heinz Neubrand, Teddy Windholz, Karl Grell, Walter Heidrich, Herbert Seiter, Charly Kaufmann und den Wiener Symphonikern.

Als vielseitiger Musiker ging er auf Tourneen mit Udo Jürgens, Peter Alexander, Vico Torriani, Bruce Low,

Hans Moser, Fritz Edtmayer, Wondra und Zwickl, Pirron und Knapp, den „Kern-Buam“ und Helmut Reinberger von den „Drei Spitzbuben“, bei denen er teilweise mitspielte. Ab dem Jahre 1965 war Walter Völkl freier Mitarbeiter bei verschiedenen Wiener Verlagen und dem ORF.

1973 rief man ihn als Lehrer und Kapellmeister an die Beethoven-Musikschule der Stadt Mödling, später als Jugendreferent und Wertungsrichter zum Niederösterreichischen Blasmusikverband und als Leiter von Jungmusiker-Seminaren in die HTL Mödling und in die Hauptschule Traiskirchen. Er hatte es verstanden, nach langem Bemühen anderer, ein Stadtorchester in Mödling aufzustellen und im Jahre 1981 sogar ein Live-Konzert im ORF über die Bühne zu bringen.

Den ersten Ansporn zur Schriftstellerei und zum Komponieren bekam Walter Völkl von seinem Onkel, dem Schauspieler Hans Olden und seiner Tante, Burgschauspielerin Inge Brückelmayer.

Schon seit 1965 schrieb er heitere, ernste und religiöse Gedichte, Aphorismen und Essays über die Menschlichkeit und die Gesellschaft. Walter Völkl hatte eine eigene Sendung, verschiedene Komponistenporträts und Interviews im ORF, diverse Ehrungen und Auszeichnungen von den im Jahre 1973 beginnenden Ehrenabenden als Komponist und Autor, der „Augustin-Plakette“ für besondere Verdienste um das Wienerlied, des „Silbernen Ehrenzeichens der Vereinigung Österreichischer Textdichter“, verschiedener Medaillen und Fasnachtsorden, über die Verleihung des Titels „Professor“, verschiedener Preise bei Musik-Wettbewerben, bis zur Überreichung des „Ehrenzeichens für Kunst und Kultur der Stadt Mödling“ im Jahre 1998.

Seine Literatur- und Musikinterpretationen waren unter anderem Heinz Conrads, Ernst Track, die Burgschauspieler Fritz Lehmann, Erich Auer und Fritz Muliär, Marianne Schönauer, Dany Sigel, Rosemarie Isopp, Fritz Holy, weiters Hilly Reschl, Alexander Swéte, Harald Gregor, Walter Heider, Emmi Denk, Reserl Schönegger, Irma Richter, Rudi Kreuzberger und viele andere.

Walter Völkl schrieb bisher 478 Kompositionen, von denen über 400 gedruckt, über 60 im ORF aufgenommen, rund 70 Schallplattenaufnahmen mit einem Titel in der Hitparade produziert wurden, weiters 2 Gitarrenschulwerke und 5 Bücher. wk

Wilhelmine Scheibenpflug

DIE KÖRPERFÜLLE

„Jessas, bin i jetzta blad!“ Aber was soll i denn machn?

*I hab ja so vü Hunga und so vü Durscht,
tua nix wia essen und trinken —
am liabsten a Möhspeis und recht vü Wurscht;
dazua no trink i etliche Bier und a Trumm Brot...
na und nacha, da hab i ebn mit meiner Linie
mei liabe Not.*

*Manchn Tag da is besonders arg, denn da iß i alles
so durcheinanda*

wia an richtign Quark.

*Dabei taat des vüle Essn mein Magn e net guat,
weil er dann immer rebellieren tuat.*

*Aber als Versöhnung kriagt er halt an Slibovitz drauf
und i nimm ma wieder vur, jetzta herst mit der bledn
Fresserei endli amoi auf.*

*Denn waun i mit meiner Körperfülle schau in den
Spiegel rein,*

hoff i, daß mir des Abnehmen amoi wird meglich sein.

Dämmerschoppen beim Koll

Gleich zu Beginn – es war ein voller Erfolg. Es ist zwar müßig, die Künstler aufzuzählen und zu beschreiben, jeder kennt sie.

CHRISTL PRAGER

Mit ihrer herzlichen und zu Herzen gehenden Stimme begeisterte sie im wienerischen Teil das Publikum. Sie ist ja nicht sehr groß an Figur und Gestalt, aber es ist immer wieder berauschend, ihrer starken und kräftigen Stimme zu lauschen. Sie bringt das Wienerlied mit soviel Herz, daß viele, ja alle Zuhörer verstohlen zum Taschentuch griffen. Es hat was auf sich, wenn man sagt: „Die hat viel Herz.“



Herbert Schöndorfer und Franz Zimmer

Bei der Schlager- und Evergreen-Serie war es nicht anders. Sie hatte bei „My Way“ und „New York, New York“ wie immer „Standing Ovations“. Bravo und danke, Christl!

DUO HOJSA-SCHAFFER

Über die beiden zu sprechen oder zu schreiben wäre müßig. Der Schaffer mit seinen Witzen – unübertroffen. Und die schönen, gemütvollen Lieder von Walter Hojsa. Er ist sein eigenes Markenzeichen.

HERBERT SCHÖNDORFER

Er ist der große musikalische Leiter unserer Truppe. Er hat goldene Hände auf dem Akkordeon und auch auf dem Keyboard. Er sitzt ruhig und gelassen, aber mit größter Aufmerksamkeit auf der Bühne und leitet die musikalischen Geschicke unseres Teams. Mit ihm hat unsere Musik einen phantastischen Mitstreiter.

ICH (FRANZI ZIMMER)

Ich schreibe den Artikel. Was soll ich über mich schreiben? Schreib' ich zu gut über mich, sagen die Leute: „Des is a Einedrahler.“ Schreib' ich schlecht über mich sagn's alle: „Der mocht si obel!“ Aber wer mich kennt, und das sind Gott sei Dank sehr viele, weiß, daß ich mein Herz der Musik verschrieben habe. Ich möchte mit meinen Liedern dem Publikum etwas sagen. Ich möchte beim Singen im Geist neben jedem einzelnen sitzen.

DER VERANSTALTUNGSORT – SCHUTZHAUS NEUGEBÄUDE/FREDI KOLL

Der Wirt ist ein ausgesprochen klasser Bursch. Seine Küche ist wirklich wunderbar und die Getränke erste Qualität. Sein Personal sind die Jutta und die Helene. Beide sehr aufmerksam, flink, höflich und sehr freundlich.

Um das Ganze jetzt noch würdig abzuschließen: Einen schönen Dank an unser Publikum, das uns bei jeder Veranstaltung in Simmering die Treue hält.

Übrigens: Der nächste „Dämmerschoppen“ (Beginn: 16 Uhr) beim KOLL ist am 30. Mai 1999 unter dem Titel „WIEN IM MAI“.

Dankeschön und auf ein Wiedersehen!

Erich Veegh

I bin a Proletarierkind

Eine der schönsten Illusionen war für mich als Bub... das Radio... die Spule mit dem Schieber und dem Kristall... In den dreißiger Jahren waren wir ja alle Schwarzahörer, der schwarzfunkelnde Quarz war der geheimnisvolle Zauberstein, mit dem man hören konnte. Detektor hieß die Wundermaschine. Wir hatten nur einen Kopfhörer für 4 Personen. Mit glühenden Ohren stritten wir um die Membranen. Radio ist Phantasie, Fernsehen hingegen ist ein Schmetterling im Staubsauger...

Ich wurde geboren. Am 13. August... im Zeichen des Löwen. Nach chinesischen Zeichen ein Ziegenbock. In der Braustadt Schwechat, vielleicht daher meine Vorliebe zum Gerstensaft. Ich wechselte mein Auto-kennzeichen später von N auf W und das bin ich heute noch!

Schulbildung: keine. Kinderstube war nicht vorhanden, wo auch bei Zimmer und Küche. Vier Personen. Das Zimmer war so klein... Wenn sich mein Vater den Rock anzog, mußte er das Fenster aufmachen. Dafür hatten wir ein indisches Klo, jenseits des Ganges. Das Wasser war warm, doch dafür rostig.

Petroleumfunzel, Petroleum, wie man dazumals gesagt hat, Bassena am Gang, zwei Wohnungen – ein Gangklo. Randbezirk, weder Stadt noch Land, Verhältnisse wie seinerzeit in der Blutgassen.

Einer der schönsten Varieté-Abende war der über Wien... Im ersten Teil wurde ein Stück von mir gespielt: „Der Durchfall des Walzers ‚An der schönen blauen Donau‘“. Kritiker hätten vom Titel nur das Wort „Durchfall“ gelten lassen, aber den Kameraden gefiel es. Der Strauß-Schani mit den gefärbten schwarzen Locken geigte fast so gut wie der Meister seinerzeit. Mit dem Unterschied, daß zu meiner Zeit 10.000 Mannerleut eingesperrt waren und von den Wiener Mädeln weit und breit keine Spur zu finden war. Allerdings waren die Musiker 1. Klasse. Eine Militärkapelle mit-samt den Instrumenten hatten die Amis erwischt.

Nach der Pause gab es ein Kurkonzert im Stadtpark. Dienstmänner, Werkelmannen, Lavendelweiber traten in bunter Reihenfolge auf und als von der Wiener Küche die Rede war, lief den Hörern das Wasser im Munde zusammen. Schnitzel, Tafelspitz, Beinfleisch mußten den deutschen Landsern erst erklärt werden.

Was weiß denn ein Germane schon von an Germknödel?

Fortsetzung in Nr. 28

Gala-Abend für Gerhard Heger

Nachgerade zu einem Wienerlied-Festival entwickelte sich der am 15. Jänner im Café Schmid Hansl stattgefundene Jubiläums-Gala-Abend „20 Jahre Wienerlied mit Gerhard Heger“.

Vor vollem Haus präsentierte sich der durch das Programm führende Gerhard Menhard einmal mehr als



Hanns Schmid, Gerhard Heger, Rudi Luksch und Gerhard Menhard.

Moderator allererster Klasse und brillierte mit wohlthuendem Ausdruck durch Fachwissen und Humor. Vielleicht gerade deshalb lief Gerhard Heger vom Start weg zu einer Hochform auf und begeisterte sein Publikum mit wienerschen Gustostückerln „am laufenden Band“.

Rudi Luksch musizierte und begleitete in bewährter Manier mit seinem Akkordeon und dem Klavier. Nicht von ungefähr übertrug sich die Begeisterung der drei Künstler auf das Publikum. Noch heute schwärmen zahlreiche Besucher von diesen musikalischen Sternstunden!

Rudi Luksch

Rudolf Kronegger

**Zum 70. Todestag eines unvergeßlichen
Wienerlied-Komponisten
aus dem Nachlaß von Hansl Höchsmann**

RUDOLF KRONEGGER, Wienerliedkomponist, Ehrenmitglied der „Wiener Volkskunst“, Mitglied der AKM, Musikrat des Neubauer Musikvereines „Franz Schubert“ sowie im Gremium der Wiener Salonkapellmeister und Mitglied des „Humanitären 12er Bundes“.

Geboren am 24. März 1875 als Sohn eines Friseurmeisters am Schottenfeld im heutigen 7. Wiener Gemeindebezirk. Schon im Kindesalter lernte er das Klavierspiel, da er ein ausgesprochenes Talent zur Musik zeigte.

Nach absolvierter Volks-, Bürger- und Handelsschule trat er ins Bürofach als Buchhalter ein. In seiner Freizeit widmete sich Rudolf Kronegger seiner Musik und schrieb Wienerlieder und Märsche, die er selbst am Klavier vortrug.

Dies führte dazu, den Buchhalterberuf an den Nagel zu hängen, um Berufspianist zu werden. Er spielte unter anderem im Café „Karola“ in der Josefstadt, wo er den Wienerlied-Dichter Josef Hadrawa kennenlernte, der schon viele junge Talente entdeckte und förderte.

Zusammen schrieben sie ihren ersten Titel „Die lustigen Weanaleut“ und bald sang ganz Wien gemeinsam das Lied „Es gibt nur a Kaiserstadt, es gibt nur a Wean“. Nun ging es flott voran und es wurden Wienerlieder, Schlager und Märsche geschrieben mit damals bekannten Autoren und Rudolf Kronegger selbst auch als Textautor.

Nach dem ersten Weltkrieg war die Wiener Gemütlichkeit auch in den Hintergrund gerückt und eine neue Ära bildete sich in der Unterhaltungsmusik. Man tanzte Charleston, Jimmy, Foxtrott und Tango und das Wienerlied wurde schon damals stiefmütterlich behandelt. Der himmelhoch aufjauchzende Kronegger wurde ein anderer, er hatte für die Tanzmusik nicht viel übrig und diese Zeit schlug sich auf das Gemüt des erfolgreichen Wienerlied-Komponisten. Die letzten zwei Lieder, die Kronegger schrieb, konnten sich fast auf ihn selbst beziehen. Titel wie „I pack mei Binkerl z'samm und geh“ und „I drah mi und geh“ sind als wehmütiger Abgang von der Wiener Szene zu sehen. Waren doch seine bekanntesten Lieder „I kenn kan Neid“, „A alter Wiener“, „Wann i kan Wein mehr mag“, „I hab di gar so gern“, „Dort wo a Musi klingt“, „Wien is a Sternederl vom Himmel“, „O du süße Weana Musi“, „Ja, so warn die Alten g'wohnt“ und viele bekannte Lieder richtige Gassenhauer geworden und ließen Rudolf Kronegger unvergeßlich werden.

Am 15. Juni 1929 schloß Kronegger für immer seine Augen und sein Freund und Kollege, der bekannte Wienerlied-Komponist Domanig Roll, hielt folgenden Nachruf: „Am 15. Juni 1929 schloß Rudolf Kronegger, der immer Sangesfrohe, auf immer seinen Liedermund. Ein guter Mensch, ein Wiener vom alten Schlag, der die große Liebe zu seiner Vaterstadt Wien, an der er jeder Faser seines Herzens gehangen, in hunderten von Liedern zum Ausdruck brachte, hat aufgehört zu sein. Aber in den Herzen wird Kronegger, solange es Wiener gibt, fortleben.“

Am 22. Juni 1929 wird Rudolf Kronegger in einem Ehrengrab der Stadt Wien zur ewigen Ruhe bestattet und noch heute hört man Kronegger-Melodien, die zeitlos sind und zum ewigen Bestand des Wienerliedes gehören.

jhw

Im Rahmen der Wiener Festwochen lädt das

Kulturforum Sandleiten

Samstag, 29. Mai 1999

Einlaß: 15.30 Uhr

in den Sälen am Matteottiplatz, 1160 Wien,
Matteottiplatz/Ecke Liebknechtgasse 34

zur

„WIENER MELANGE“

Mitwirkende: Conny und Franz Sandera, Silvia Prey und Roman Bibl

Platzreservierung: Dagmar Casagrande, Telefon 486 52 20 und Conny Sandera, Telefon 912 61 09

Öffentliche Verkehrsmittel: Linie 10, 44 – Liebknechtgasse

BUFFET – EINTRITT FREI!

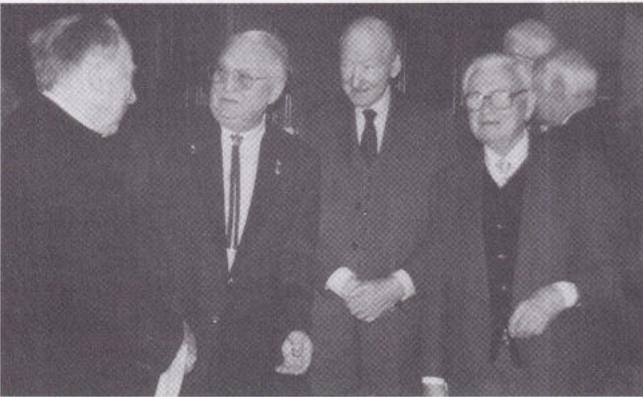
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich für

Heinz Fries zum 70. Geburtstag

Da man uns erst nach Redaktionsschluß der Nummer 26 bekanntgab, daß unser Freund und Kollege Heinz Fries mit dem „Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich“ ausgezeichnet wurde, wollen wir natürlich in dieser Ausgabe ausführlich darüber berichten.

Am Mittwoch, dem 9. Dezember 1998, wurde um 11 Uhr im Festsaal des Amtsgebäudes im Unterrichtsministerium, Wien 1, Freyung 1, unserem lieben Kollegen Heinz Fries das „GOLDENE VERDIENSTZEICHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH“ durch Sektionschef Dr. An-



dreas Mailath-Pokorny verliehen. Die Laudatio hielt Prof. Horst Winter, der mit dem Lebensweg des Jubilars sehr vertraut ist.

Heinz Fries begann seine Laufbahn als Sänger und Musiker. Viele Jahre tätig in Deutschland und im üblichen Ausland sowie 2 Jahre in Amerika. Inzwischen wurde er auch Urheber als Textautor und Komponist, war beim Heurigenkabarett der „NEUEN SPITZBUBEN“ zusammen mit Dir. Walter Keller, Ernst Geiger, Pipi Christmann, Franz Zimmer und Rudi Kandra in einem Ensemble, wo Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie Schallplatten aufgenommen wurden. Als Entertainer sehr beliebt und einige Jahre als Conferencier im Österreichischen Nationalcircus Elfie Althoff runden sein Können in jeder Richtung ab.

Viele prominente Gratulanten stellten sich ein. Man sah Kardinal Dr. Karl König, die Bundespräsidenten i. R. Dr. Rudolf Kirchschläger und Dr. Kurt Waldheim, Prof. Horst Winter, Lothar Steup als persönlicher Freund und viele Kollegen aus der Wiener Unterhaltungsbranche. Im Anschluß an die Feierstunde wurde vom Bundeskanzleramt, Kunstsektion, zu einem Glas Wein eingeladen und beim Jedlersdorfer Heurigen Bernreiter schloß man diesen Ehrentag gemütlich im Freundeskreis.

Auch wir, das Team vom „Lieben Augustin“, gratulieren im Nachhinein zu dieser hohen Auszeichnung und wünschen nebst Gesundheit noch viele schöne Jahre.
jhw

Herta Rokos

ALLZU MENSCHLICHES

Man sollte sich nicht schon für überdurchschnittlich intelligent halten – nur weil man Leute kennt, die weniger wissen.

Wiener Klang

Ein neuer Kultur- und Geselligkeitsverein im Dienste des Wienerliedes. Jeden 3. Mittwoch im Café-Restaurant „KO & KO“, 1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 25, beim Schubertpark. Beginn: 17 Uhr, Tischbestellung unter der Telefonnummer 405 97 42. Beginn am 17. März 1999 mit einer Gründungsfeier. Viele prominente Künstler haben bereits zugesagt.



Nach einigen Probejahren im Café „KO & KO“, wo Walter Horak und Pepi Novak erfolgreich „Musik bei Kerzenschein“ veranstalteten, beschloß man, zur Erhaltung des Wienerliedes einen Kultur- und Geselligkeitsverein zu gründen. Immer ein gutes Programm mit anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Musik hat einen guten Erfolg gebracht und daraus entstand auch bereits ein Stammpublikum.

Künstler wie Hermi Lechner, Franzl Fasching, Erika Kreiseder, Conny Jiran, Rolf Genter, Sylvia Prey, Pepi Novak, Walter Heider, Duo Fauland und viele andere waren schon in Programmen dieser Veranstaltungen. Walter Horak als Wienerlied-Interpret und charmanter Plauderer ist beim Publikum sehr beliebt sowie auch bei den musikalischen Kollegen. Walter Horak nimmt sich die Mühe, Lieder von Kollegen zu lernen und zu interpretieren, damit allein fördert er und sein Team die Erhaltung des Wienerliedes. Auch hervorragende musikalische Begleiter sind in diesem Ensemble. Ein fast ständiger Pianist ist Karl Macourek, Sohn des bekannten „Harmonika-Doktors“, auch Kapellmeister Franz Sandera ist oft dort zu hören.

Die Vereinsleitung besteht aus:

1. Obmann: Walter Horak, 2. Obmann: Pepi Novak,
1. Kassier: Rosa Nowak, 2. Kassier: Peter Traxler,
1. Schriftführer: Elfriede Tuchand.

Das Programm beginnt um 17 Uhr, dauert zirka bis 20 Uhr und anschließend wie immer ein gemütliches Beisammensein mit Helmut Schmitzberger am Akkordeon.

Wir wünschen dem neuen Kultur- und Geselligkeitsverein „WIENER KLANG“ zur Gründungsfeier viel Erfolg mit der Bitte: „LASST'S WEANALIAD NET UNTERGEH'N“!
jhw

Herta Rokos

ALLZU MENSCHLICHES

Manche Menschen bemühen sich nur deshalb um VOLLKOMMENHEIT, um ändern deren Unvollkommenheit vorwerfen zu können.

Was ist denn heut' nur los...

Veranstaltungen April – Juni

Bei den meisten Veranstaltungen wird keine Eintrittsgebühr verlangt. Wir bitten jedoch die Besucher um offenherzige finanzielle Unterstützung, die zur Aufrechterhaltung der mit viel Liebe und großem selbstlosen Aufwand gebrachten Aufführungen dienen. Platzreservierungen und Informationen über das jeweilige Programm erhalten Sie bei den angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern.

APRIL 1999

DONNERSTAG

- 1. WIENERLIED-STAMMTISCH** 19 Uhr
EVA OSKERA und ihre Freunde beim Peter Binder
1210 Wien, Jedlersdorfer Platz 6 – 292 41 44

FREITAG

- 2. ALTE WIENERLIEDER** 19 Uhr
mit Willi Lehner und Roland Sulzer
Café Kultur
1070 Wien, Westbahnstraße 21 – 524 54 34

SAMSTAG

- 3. ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)**
„Vereinsabend“ 18 Uhr
Obmann Fritz Bauer – 813 49 54
1120 Wien, Koflergasse 26 – 813 32 07, GH Pauser

SONNTAG

- 4. „WIENERISCH“** 12 Uhr
um 12 Uhr zwei – mir san dabei“
Mit Fredi Hartl, Inge Wehofer, Ingrid Wolf und Ossy Schwarz. Am Flügel: Prof. Fritz Brucker
im Kulturbeisl „Selbstverständlich“
1220 Wien, An der Unteren Alten Donau 103 –
204 39 69. Zufahrt Große Bucht-Straße - Eintritt frei!
Tischreservierung unbedingt erforderlich

DIENSTAG

- 6. STEINBERG & HAVLICEK** 19.30 Uhr
im RadioCulturhaus
1040 Wien, Argentinierstraße 30 a – 505 22 22

MITTWOCH

- 7. SENIORENJAUSE** 15 Uhr (Einlaß 14 Uhr)
BEI WIENER MUSIK
1050 Wien, Stöbergasse 11–15, Volkshochschule –
54 666/25

DONNERSTAG

- 8. ICHMANN-RUNDE** 18 Uhr
Hermi Lechner, Franz Fasching und bekannte
Interpreten des Wienerliedes sorgen für Humor
und beste Unterhaltung
im Restaurant Amon
1030 Wien, Schlachthausg. 13 – 39 48 395, 216 92 64

TRUDE und PEPI sowie ihre Freunde 19.30 Uhr
spielen, singen und dudeln „alt-wienerisch“
beim „Heurigen zum alten Weinstock“
1160 Wien, Ottakringer Straße 234 – 486 52 98

DIE SCHLOSSKOGLUAM mit SUSANNE 21 Uhr
TENNEKIRTAG im Tanzlokal Tenne
1010 Wien, Annagasse 3 – 512 57 08



Weinhof

Franz Reichel

Buschenschank

Samstag Musik:
„Hernalser Buam“

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 41

Telefon 292 42 33

SAMSTAG

- 10. HUMANITÄRER BUND DER BERUFSSÄNGER**
Vereinsabend
mit dem Duo Monika und Peter Hana 17 Uhr
Silvia Prey und dem Duo Zierler (Vater u. Tochter)
Restaurant Weintraube
1160 Wien, Hubergasse 2 – 405 53 61 (504 34 78)

GESELLIGKEITSVEREIN „FROHSINN“ 18 Uhr
1150 Wien, Meiselstraße 13, 982 04 83, GH Ruhdorfer

SONNTAG

- 11. HANS ECKER-TRIO** 11 Uhr
GAUDI-FRÜHSCHOPPEN in der Bier-Villa
Kledering, Bahnhofplatz 11 – 707 32 74

SONNTAGSMATINEE 11 Uhr
mit Wolfgang Dosch und Harumichi Fujiwara (Klavier – 100 JAHRE ERICH KÄSTNER
Wiener Urania, Klubsaal – Kartenpreis S 80,-

WIENERLIED-VEREINIGUNG „DAS WIENERLIED“
Ehrennachmittag für Prof. Mag. Walter Völkl
1060 Wien, Königseggasse 10, 914 62 49 15.30 Uhr

MONTAG

- 12. ALTES UND NEUES** mit dem 19 Uhr
DUO HOJSA-EMERSBERGER
im Café Kultur
1070 Wien, Westbahnstraße 21 – 524 54 34

WEANA-SPATZEN-„CLUB“ beim Schmankerlwirt
Zwei Stunden Bühnenprogramm m. Gastinterpreten.
Alfred Skruzny GmbH 19.30 Uhr
1160 Wien, Enenkelstraße 18 – 49 34 125

WIENERISCH vom FEINSTEN oder woos? 19.30 Uhr
Mit Robert Becherer und Renate Schemmel
im Heurigen-Restaurant WACHTLER
1030 Wien, Rennweg 47 – 713 26 75

DIENSTAG

- 13. DUO SMETANA-NAGL** 19 Uhr
spielt Wienerlieder und Tänze
beim „Werkelmann“
1100 Wien, Laaer Wald 218 – 688 71 06

APRIL 1999

MITTWOCH

- 14. WIENERLIEDER-** 15 Uhr (Einlaß 14 Uhr)
NACHMITTAG in der Volkshochschule
mit Buffett – Eintritt S 70,-
1050 Wien, Stöbergasse 11-15 – 54 666/25

DONNERSTAG

- 15. Xller-BUND „Vereinsabend“** 19.30 Uhr
Gasthaus „9ER ECK“
1160 Wien, Herbststraße 45 – 985 28 56
- DUO HANS RADON - FREDI GRADINGER 20 Uhr
und die STREBERSDORFER BUAM präsentieren
ihre neuen CD's im Haus der Strebersdorfer Buam
2102 Klein Engersdorf, Hauptstr. 77 – 02262/749 46

FREITAG

- 16. WIENERISCH AM NACHMITTAG UNTER** 15 Uhr
FREUNDEN – Ossi Schwarz und Fredi Hartl
Gasthaus Ebner/Diem
1150 Wien, Neubaugürtel 33 – 48 68 445

SAMSTAG

- 17. HANS ECKER-TRIO** 14.45 Uhr
Tanznachmittag des Pensionistenverbandes
Haus der Begegnung
1100 Wien, Ada-Christen-Gasse 2 – 604 27 28/19

HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER
1150 Wien, Neubaugürtel 33, GH Ebner/Diem 15 Uhr
912 61 09 – Sandera

GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“
IM ZAUBERREICH DER OPERETTE 16 Uhr
DIE STRAUSS-FAMILIE
Margarita Touschek, Andreas Sosko, Gerhard
Menhard, Björn Maseng
Lehar-Schlößl
1190 Wien, Hackhofergasse 18 – 892 86 21

GEMÜTLICHER HEURIGENABEND 19 Uhr
mit Conny und Franz Sandera im GH Ebner/Diem
1150 Wien, Neubaugürtel 33 – 912 61 09

HANS ECKER-TRIO 19 Uhr
HEURIGENABEND im Sektionslokal 26
1220 Wien, Melangasse 3 – 258 16 72

SONNTAG

- 18. FRÜHSCHOPPEN** 10 Uhr
AMOL IM MONAT, DA PFEIF I AUF D'JAZZ
mit Conny und Franz Sandera und ihren Spezies
Schutzhaus Heustadlwasser, Erna's Gartenland
1020 Wien, Stemmerallee 80 (Endstation Linie 21)
Tischreservierung unter 912 61 09 erforderlich!

WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH“
Ehrennachmittag für GERHARD HEGER 15.30 Uhr
1150 Wien, Mariahilfer Straße 156, Rest. Wienerwald
714 96 77

DIENSTAG

- 20. GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“**
BENEFIZKONZERT 19 Uhr
der WIENER SYMPHONIA-SCHRAMMELN
zugunsten von „Menschen für Menschen“
Es singt: Marcella Cerno
Ehrengäste: Almaz und Karlheinz Böhm
Eintritt: S 250,-
Festsaal im Alten Rathaus
1010 Wien, Wipplingerstraße 8 – 586 69 50-12

MITTWOCH

- 21. WIENER KLANG** (Musik bei Kerzenschein) 17 Uhr
mit Walter Horak - Pepi Nowak und ihren Freunden
im Kaffee-Restaurant Ko & Ko
1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 25 – 405 97 42
Anschließend Wunschkonzert mit Helmut Schmitz-
berger und Walter Horak

WIENERLIED-VEREINIGUNG „WR. VOLKSKUNST“
Wiener Abend
Motto: „Wann im Leb'n einmal Halbzeit ist“
1140 Wien, Braillegasse 1, Schutzhaus Ameisbach,
Buslinie 51 A – 817 6 817 19 Uhr

GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“
WIENERISCH IN DUR UND MOLL 19 Uhr
WALZERMELODIEN SIND EIN GRUSS AUS WIEN
Margarita Touschek, Walter Heider, Björn Maseng,
Emmerich Arleth und die Malat-Schrammeln
Festsaal im Alten Rathaus
1010 Wien, Wipplingerstraße 8 – 892 86 21

DONNERSTAG

- 22. AUTOBUS NACH ZNAIM – Abfahrt** 8.30 Uhr
HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER
1150 Wien, Neubaugürtel 33, GH Ebner/Diem
912 61 09 – Sandera

WIENERLIEDER-STAMMTISCH 19 Uhr
mit Eva Oskera und ihren Freunden
in den Partik-Stuben
1220 Wien, Donaufelder Straße 263 – 203 11 91

HANS ECKER-TRIO 21 Uhr
WIENER TENNEN-KIRTAG in der Tenne
1010 Wien, Annagasse 3 – 512 57 08

FREITAG

- 23. HEURIGENABEND** 18 Uhr
mit dem Wiener Allround-Duo (Franky u. Fritz)
in den Louis-Braille-Stuben (Silvia Schullitz)
1140 Wien, Hägelingasse 4-6 – 981 89 65

SAMSTAG

- 24. Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn**
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

HUMANITÄRER BUND DER BERUFSSÄNGER
GALAABEND (siehe Seite 28) 17 Uhr
Restaurant Weintraube
1160 Wien, Hubergasse 2 – 405 53 61 (504 34 78)

SONNTAG

- 25. Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn**
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“
WIENERISCH UND GEMÜTLICH 15 Uhr
Eva Maria Mahrer, Marika Sobotka, Rita Krebs,
Christian Müller, Roman Bibl, das Malat-Duo und
die „Sakrischen Steirerbuam“
Schutzhaus Heidenröslein
1110 Wien, Simmeringer Haide 432 (Lindenbauer-
gasse). Platzbestellungen unter 707 73 13. Eintritt:
S 100,-

MITTWOCH

- 28. DAS IST MEIN WIEN** 20 Uhr
Wiener Lieder und Tanz von Heinrich Strecker u. a.
Eva Zierler und die „Hundsturm Buam“
im Café Kultur
1070 Wien, Westbahnstraße 21 – 524 54 34

APRIL 1999

DONNERSTAG

- 29. WIENERLIEDER-ABEND** 19 Uhr
mit Helmut Gabler, Eva Beer, Roland Sulzer und
Elfriede Obrowsky
im Pfarrsaal St. Anna
1220 Wien, Breitenleer Straße 247 - 22 08 032 bzw.
ab 16. April 734 33 64

FREITAG

- 30. HANS ECKER-TRIO** 20 Uhr
Hubertus-Stadel
1100 Wien, Himberger Straße 20 - 688 60 85

MAI 1999

SAMSTAG

- 1. Das MALAT-ENSEMBLE** im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

AMOL IM MONAT, DA PFEIF I AUF D'JAZZ 16 Uhr
mit Conny und Franz Sandera und ihren Spezies
Schutzhaus Heustadlwasser, Erna's Gartenland
1020 Wien, Stemmerallee 80 (Endstation Linie 21)
Tischreservierung unter 912 61 09 erforderlich!

HANS ECKER-TRIO 20 Uhr
Hubertus-Stadel
1100 Wien, Himberger Straße 20 - 688 60 85

SONNTAG

- 2. Das MALAT-ENSEMBLE** im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

MONTAG

- 3. WEANA-SPATZEN-„CLUB“** beim Schmankerlwirt
Zwei Stunden Bühnenprogramm m. Gastinterpreten.
Alfred Skruzny GmbH 19.30 Uhr
1160 Wien, Enenkelstraße 18 - 49 34 125

WIENERISCH vom FEINSTEN oder woos? 19.30 Uhr
Mit Robert Becherer und Renate Schemmel
im Heurigen-Restaurant WACHTLER
1030 Wien, Rennweg 47 - 713 26 75

MITTWOCH

- 5. SENIORENJAUSE** 15 Uhr (Einlaß 14 Uhr)
BEI WIENER MUSIK
1050 Wien, Stöbergasse 11-15, Volkshochschule -
54 666/25

BORIS EDER und **ALEXANDRA HARING** 20 Uhr
singen Duette des Hermann Leopoldi im Rabenhof
1030 Wien, Rabengasse 3 - 42 700

DONNERSTAG

- 6. STEINBERG & HAVLICEK** 20.30 Uhr
im Celeste
1050 Wien, Hamburgerstraße 18 - 586 53 14

DIE SCHLOSSKOGLBUAM mit **SUSANNE** 21 Uhr
TENNENKIRTAG im Tanzlokal Tenne
1010 Wien, Annagasse 3 - 512 57 08

Hernalser Heurigenkeller**FRANZ und GUSTI WIMMER**

Jeden Freitag:

Musik mit den 2 HALLODRIS ab 20 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat:

Evergreens und Unterhaltungsmusik für alt und jung
mit **FRITZ** und **CHRISTA** ab 20 Uhr**1170 Wien, Hernalser Hauptstr. 172 · Tel. 48 58 009**

FREITAG

- 7. HANS ECKER-TRIO** 14 u. 16 Uhr
Wiener Schmäh-Show im Euro-Center
1070 Wien, Mariahilfer Straße 120

ALTE WIENERLIEDER 19 Uhr
mit Willi Lehner und Roland Sulzer
Café Kultur
1070 Wien, Westbahnstraße 21 - 524 54 34

BORIS EDER und **ALEXANDRA HARING** 20 Uhr
singen Duette des Hermann Leopoldi im Rabenhof
1030 Wien, Rabengasse 3 - 42 700

SAMSTAG

- 8. Das MALAT-ENSEMBLE** im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

HUMANITÄRER BUND DER BERUFSSÄNGER
Fam. Hammer lädt ein... 17 Uhr
MUTTERTAGSFEIER mit dem Duo Jenny u. Gustav
Hiermaier, Franz Stanner, Monika Valenta, Erika
Kreiseder und Roman Bibl
Restaurant Weintraube
1160 Wien, Hubergasse 2 - 405 53 61 (504 34 78)

ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)
„Vereinsabend“ 18 Uhr
Obmann Fritz Bauer - 813 49 54
1120 Wien, Koflergasse 26 - 813 32 07, GH Pauser

GESELLIGKEITSVEREIN „FROHSINN“ 18 Uhr
1150 Wien, Meiselstraße 13, 982 04 83, GH Ruhdorfer

SONNTAG

- 9. Das MALAT-ENSEMBLE** im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

WIENERLIED-VEREINIGUNG „DAS WIENERLIED“
Muttertagsfeier
1060 Wien, Königseggasse 10, 914 62 49 15.30 Uhr

Josef J. Franz Windisch

Ges.m.b.H.

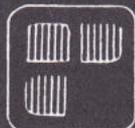
**Weinbau und Heurigenchank**

1100 Wien, Liesingbachstraße 85

Telefon 688 51 52

Fax 688 51 52-4

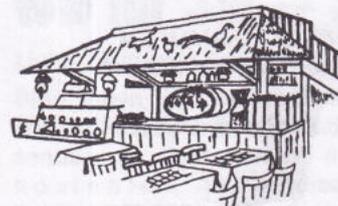
Täglich geöffnet ab 15 Uhr

**Karl Reuner**

1120 WIEN, BONYGASSE 55

TELEFON 815 12 28

815 76 60

MALEREI ANSTRICH TAPETEN

MAI 1999

MONTAG

10. ALTES UND NEUES mit dem 19 Uhr
DUO HOJSA-EMERSBERGER
im Café Kultur
1070 Wien, Westbahnstraße 21 – 524 54 34

BORIS EDER und ALEXANDRA HARING 20 Uhr
singen Duette des Hermann Leopoldi im Rabenhof
1030 Wien, Rabengasse 3 – 42 700

DIENSTAG

11. DUO SMETANA-NAGL 19 Uhr
spielt Wienerlieder und Tänze
beim „Werkelmann“
1100 Wien, Laaer Wald 218 – 688 71 06

BOCKKELLER- 19.30 Uhr
STAMMTISCH DES WIENER VOLKSLIEDWERKES
1160 Wien, Gallitzinstraße 1 – 914 46 25

MITTWOCH

12. GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“
ZEITGENÖSSISCHES IN WIENERISCH 19 Uhr
BEI STRAUSS Z'HAUS
Margarita Touschek, Andreas Sosko, Björn
Maseng, Emmerich Arleth, Malat-Schrammeln
Art Cult Center „Tabakmuseum“
1070 Wien, Mariahilfer Straße 2 – 892 86 21

BORIS EDER und ALEXANDRA HARING 20 Uhr
singen Duette des Hermann Leopoldi im Rabenhof
1030 Wien, Rabengasse 3 – 42 700

DONNERSTAG

13. ICHMANN-RUNDE 18 Uhr
Hermi Lechner, Franz Fasching und bekannte
Interpreten des Wienerliedes sorgen für Humor
und beste Unterhaltung
im Restaurant Amon
1030 Wien, Schlachthausg. 13 – 39 48 395, 216 92 64

TRUDE und PEPI sowie ihre Freunde 19.30 Uhr
spielen, singen und dudeln „alt-wienerisch“
beim „Heurigen zum alten Weinstock“
1160 Wien, Ottakringer Straße 234 – 486 52 98

FREITAG

14. JODELN – DUDELN – WIENERLIED 18 Uhr
(siehe Seite 25)
2761 Miesenbach, GH Eder, Frohnberg 154

SAMSTAG

15. HANS ECKER-TRIO 14.45 Uhr
Tanznachmittag für Junggebliebene
Pensionistenklub Favoriten, Haus der Begegnung
1100 Wien, Ada-Christen-Gasse 2 – 604 27 28/19

HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER
1150 Wien, Neubaugürtel 33, GH Ebner/Diem 15 Uhr
912 61 09 – Sandera

GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“
IM ZAUBERREICH DER OPERETTE 16 Uhr
CARL MILLÖCKER – 100. TODESTAG
Rudolf Katzböck, Gerhard Menhard, Björn Maseng
Lehar-Schlößl
1190 Wien, Hackhofergasse 18 – 892 86 21

GEMÜTLICHER HEURIGENABEND 19 Uhr
mit Conny und Franz Sandera im GH Ebner/Diem
1150 Wien, Neubaugürtel 33 – 912 61 09

SONNTAG

16. GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“
MUSIKALISCHE KOSTBARKEITEN 11 Uhr
DER STRAUSS-DYNASTIE
Trude Marzik (Wiener Mundart) und die Malat-
Schrammeln
Bezirksmuseum Döbling, Villa Wertheimstein
1190 Wien, Döblinger Hauptstraße 96 – 892 86 21

WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH“
Ehrennachmittag für FELIX KERL 15.30 Uhr
(Nachholung)
1150 Wien, Mariahilfer Straße 156, Rest. Wienerwald
714 96 77

MONTAG

17. WIENERLIED-GALA 19 Uhr
im Konzerthaus
mit Trude Mally, Luise Wagner, Pepi Mataushek,
Duo Gradinger-Koschelu, Kurt Girk, Gerhard Heger,
Neue Wiener Concert-Schrammeln, Werkelmann
Oliver Maar, Duo „Die Strottern“, Duo Steinberg-
Havlicek, Neuwirth-Trio u. a.
1030 Wien – Konzerthaus – 712 12 11

DIENSTAG

18. D'WEANA HEAZZSCHMEAZZLEACHERLN
und OHRENSCHMAUS FÜNFHAUS 19.30 Uhr
im Aktionsradius Augarten
1200 Wien, Gaußplatz 11 – 332 26 94

BORIS EDER und ALEXANDRA HARING 20 Uhr
singen Duette des Hermann Leopoldi im Rabenhof
1030 Wien, Rabengasse 3 – 42 700

MITTWOCH

19. WIENER KLANG (Musik bei Kerzenschein) 17 Uhr
mit Walter Horak - Pepi Nowak und ihren Freunden
im Kaffee-Restaurant Ko & Ko
1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 25 – 405 97 42
Anschließend Wunschkonzert mit Helmut Schmitz-
berger und Walter Horak

WIENERLIED-VEREINIGUNG „WR. VOLKSKUNST“
Wiener Abend
Zu Gast: „Das Wiener Kleeblatt“
1140 Wien, Braillegasse 1, Schutzhaus Ameisbach,
Buslinie 51 A – 817 6 817 19 Uhr

HANS ECKER-TRIO in der Tenne 20 Uhr
Wiener Schmäh- und Gaudi-Abend
1010 Wien, Annagasse 3 – 512 57 08
Kartenvorverkauf und Abendkasse

BORIS EDER und ALEXANDRA HARING 20 Uhr
singen Duette des Hermann Leopoldi im Rabenhof
1030 Wien, Rabengasse 3 – 42 700

ORVUSE ON OANWE 20 Uhr
„Die letzten Dudlerinnen Wiens“
Ein Film von Christina Zurbrügg
mit Poldi Debeljak, Trude Mally, Luise Wagner,
Anny Demuth, Pepi Mataushek, Christina Zur-
brügg und anderen
1150 Wien, Schutzhaus „Zukunft“ auf der Schmelz
Kartenbestellungen: Österr. Volksliedwerk 914 46 26

DONNERSTAG

20. WIENERLIEDER-STAMMTISCH 19 Uhr
mit Eva Oskera und ihren Freunden
in den Partik-Stuben
1220 Wien, Donauefelder Straße 263 – 203 11 91

Xlller-BUND „Vereinsabend“ 19.30 Uhr
Gasthaus „9ER ECK“
1160 Wien, Herbststraße 45 – 985 28 56

MAI 1999

DONNERSTAG

20. WIENERISCH, WAS SONST? 19.30 Uhr
Musikalische Schmankerln gespickt mit Rezitationen. Ausführende: Monika und Peter Hana sowie Josef Böck, Klavier
1060 Wien, Amerlingstraße 11 – 02231/647 27

BORIS EDER und ALEXANDRA HARING 20 Uhr
singen Duette des Hermann Leopoldi
im Forum Schwechat
2320 Schwechat, Ehrenbrunnengasse 24 – 707 82 72

FREITAG

21. WIENERISCH AM NACHMITTAG UNTER FREUNDEN – Ossi Schwarz und Fredi Hartl 15 Uhr
Gasthaus Ebner/Diem
1150 Wien, Neubaugürtel 33 – 48 68 445

MITTWOCH

26. WIE FESCH WAR'S UND GEMÜTLICH 20 Uhr
Wiener Lieder und Tanz von Heinrich Strecker u. a. Eva Zierler und die „Hundsturm Buam“
im Café Kultur
1070 Wien, Westbahnstraße 21 – 524 54 34

FREITAG

28. OHRENSCHMAUS FÜNFHAUS 19.30 Uhr
das andere Schrammelquartett in der VHS
1170 Wien, Röttergasse 15 – 985 04 72

BORIS EDER und ALEXANDRA HARING 20 Uhr
singen Duette des Hermann Leopoldi
in der Vorstadt
1160 Wien, Herbststraße 37 – 493 17 88

SAMSTAG

29. HUMANITÄRER BUND DER BERUFSSÄNGER AUTOBUS-AUSFLUG
nach Berndorf und danach zu Rudi Freudorfer in Gumpoldskirchen! S 150,- + S 20,- (Führung in der Berndorfer Schule). Näheres Tel. 504 34 78
Restaurant Weintraube
1160 Wien, Hubergasse 2 – 405 53 61 (504 34 78)

WIENER MELANGE 16 Uhr
mit Conny und Franz Sandera, Silvia Prey und Roman Bibl (siehe Seite 10)
1160 Wien, Liebknechtgasse 34 – 912 61 09

DIE SCHLOSSKOGLBUAM mit SUSANNE FEUERWEHRFEST, HAUS-/STADLFEST 19 Uhr
2435 Wienerherberg bei Ebergassing, Nö.

SONNTAG

30. VOM WIENERLIED ZUM EVERGREEN WIEN IM MAI mit Christl Prager, „Der lustige Hermann“, Herbert Schöndorfer und Franz Zimmer im
Schutzhaus Neugebäude – Gasthaus Koll
1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 289
Kartenbestellungen: Tel. 0676/372 84 45 (F. Zimmer)

DIE SCHLOSSKOGLBUAM mit SUSANNE FEUERWEHRFEST, ZELTFEST 17 Uhr
2191 Höbersbrunn bei Gaweinstal, Nö.

OPERETTENKONZERT 19 Uhr
mit Herta Aschenbrenner (Sopran), Prof. Leopold Großmann (Klavier), Prof. Heinz Schütz (Violine)
Werke von Johann Strauß, Paul Abraham, Franz Lehár, Nico Dostal, Robert Stolz
Gesellschaft für Musiktheater
1090 Wien, Türkenstraße 19 – 1. Stock – 317 06 99

Liebe Freunde des Wienerliedes!

Wir sind nun schon in der Mitte des 7. Jahrganges unserer Vereins- und Veranstaltungszeitung „DER LIEBE AUGUSTIN“ und können auch mit Stolz auf eine große Mitgliederanzahl sowie Leser unseres Blattes zurückblicken.

Dank des großen Zuspruchs vieler Freunde und Gönner des Wienerliedes konnten wir unsere Zeitung noch illustrativer und auch informativ besser gestalten.

Wir sind bestrebt im Sinne der Freunde des Wienerliedes, daß „DER LIEBE AUGUSTIN“ eine beständige Institution bleibt und hoffen weiter auf Ihre Mithilfe und finanzielle Unterstützung zur Erhaltung unseres Kulturgutes: DAS WIENERLIED.

Werden Sie

Mitglied

und

Gönner 1999

unseres Vereines

„DER LIEBE AUGUSTIN“

Verein zur Förderung des Wienerliedes

Bank Austria, Kto.-Nr. 606 343 101

Für einen Jahresbeitrag von

S 200,-

bieten wir Ihnen:

- vierteljährlich die Zusendung der Vereinszeitung per Post
- kostenlose private Einschaltungen
- Vergünstigungen für Mitglieder des „Lieben Augustin“

Sie leisten mit Ihrem Jahresbeitrag von S 200,- einen wichtigen und wertvollen Baustein für das Wienerlied.

Die Mitarbeiter des „Lieben Augustin“ tragen in unzähligen Stunden mühevoller Kleinstarbeit unentgeltlich das ihre dazu bei.

JUNI 1999

MITTWOCH

- 2. SENIORENJAUSE** 15 Uhr (Einlaß 14 Uhr)
BEI WIENER MUSIK
1050 Wien, Stöbergasse 11-15, Volkshochschule -
54 666/25

FREITAG

- 4. ALTE WIENERLIEDER** 19 Uhr
mit Willi Lehner und Roland Sulzer
Café Kultur
1070 Wien, Westbahnstraße 21 - 524 54 34
- STEINBERG & HAVLICEK** 21 Uhr
im Papas Tapas
1040 Wien, Schwarzenbergplatz 10 - 505 03 11

SAMSTAG

- 5. Das MALAT-ENSEMBLE** im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER
1150 Wien, Neubaugürtel 33, GH Ebner/Diem 15 Uhr
912 61 09 - Sandera

ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)
„Vereinsabend“ 18 Uhr
Obmann Fritz Bauer - 813 49 54
1120 Wien, Koflergasse 26 - 813 32 07, GH Pauser

GEMÜTLICHER HEURIGENABEND 19 Uhr
mit Conny und Franz Sandera im GH Ebner/Diem
1150 Wien, Neubaugürtel 33 - 912 61 09

SONNTAG

- 6. Das MALAT-ENSEMBLE** im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

MONTAG

- 7. WIENERISCH, WAS SONST?** 19 Uhr
Musikalische Schmankerln gespickt mit Rezitationen.
Ausführende: Monika und Peter Hana sowie Josef Böck, Klavier
1020 Wien, Karmelitergasse 9 - 02231/647 27

WEANA-SPATZEN-„CLUB“ beim Schmankerlwirt
Zwei Stunden Bühnenprogramm m. Gastinterpretieren.
Alfred Skruzny GmbH 19.30 Uhr
1160 Wien, Enekelstraße 18 - 49 34 125

BORIS EDER u. ALEXANDRA HARING 19.30 Uhr
singen Duette des Hermann Leopoldi
im RadioCulturhaus
1040 Wien, Argentinierstraße 30 a - 505 22 22

DIENSTAG

- 8. DUO SMETANA-NAGL** 19 Uhr
spielt Wienerlieder und Tänze
beim „Werkelmann“
1100 Wien, Laaer Wald 218 - 688 71 06

WALTER VÖKL ZUM 70. GEBURTSTAG 19 Uhr
Mitwirkende: JUST FRIENDS, KARL HODINA -
modern group; DANY SIGEL liest Walter Vökl
in der Tschauner-Bühne
1160 Wien, Maroltingergasse 43 - 02236/48 335

GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“
in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Meidling
STRAUSS-JUBILÄUMSKONZERT 19 Uhr
IN MEIDLING

Margarita Touschek, Terumi Shima, Andreas Sosko,
Björn Maseng, Gerhard Menhard, Salonorchester
der Wiener Volksoper
Theater in der Längenfeldgasse
1120 Wien, Längenfeldgasse 13-15 - 892 86 21

DONNERSTAG

- 10. ICHMANN-RUNDE** 18 Uhr
Hermi Lechner, Franz Fasching und bekannte
Interpreten des Wienerliedes sorgen für Humor
und beste Unterhaltung
im Restaurant Amon
1030 Wien, Schlachthausg. 13 - 39 48 395, 216 92 64

TRUDE und PEPI sowie ihre Freunde 19.30 Uhr
spielen, singen und dudeln „alt-wienerisch“
beim „Heurigen zum alten Weinstock“
1160 Wien, Ottakringer Straße 234 - 486 52 98

WIENER MÄNNERGESANG-VEREIN 19.30 Uhr
Leitung: Gerhard Track
„JOHANN STRAUSS-FESTKONZERT“
Mitwirkende: Angela Kronberger, Sopran - Thomas
Siegwald, Tenor - Wiener Serenaden-Orchester -
Manfred Schiebel, Klavier
1010 Wien, Großer Musikvereinssaal - 505 73 62

BEI STRAUSS Z'HAUS 19.30 Uhr
STRAUSS-JUBILÄUMSKONZERT
Damenkapelle „Tempo di Valse“ (Leitung: Bar-
bara Dorer), Margarita Touschek, Terumi Shima,
Andreas Sosko, Emmerich Arleth
Seniorenresidenz Bad Vöslau am Kurpark
2540 Bad Vöslau, Florastr. 1-5 - 02252/755 55-0

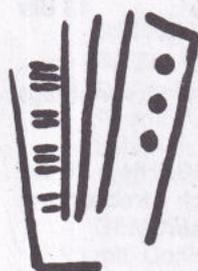
FREITAG

- 11. GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“**
und das Kulturamt Stockerau
DIE STRAUSS-DYNASTIE 19 Uhr
Margarita Touschek, Terumi Shima, Christine
Stemprok, Andreas Sosko, Björn Maseng und die
Malat-Schrammeln
Kulturzentrum „Belvedereschlößl“
2000 Stockerau, Belvederegasse 3 - 02266/695 18

KINDERKRIPPE - KINDERGARTEN

«FLEUR»

Neue Öffnungszeiten: Bei Bedarf **6 Uhr bis 18 Uhr**
Bürohaus Donaubusiness-Center
1020 Wien, Handelskai 388 (Eingang Wehlstraße)
Telefon 727 60 26

MUSIKHAUS**KARL MACOUREK**

Harmonikaerzeugung
Sämtliche Instrumente und Noten
Reparaturen von allen Klavier-
und Knopfharmonikasorten

A-1150 WIEN, REITHOFFERPL. 14
TELEFON 982 25 81

JUNI 1999

SAMSTAG

12. HANS ECKER-TRIO 14.45 Uhr
Tanznachmittag für Junggebliebene
Pensionistenklub Favoriten, Haus der Begegnung
1100 Wien, Ada-Christen-Gasse 2 – 604 27 28/19

GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“
IM ZAUBERREICH DER OPERETTE 16 Uhr
FRANZ LEHAR
Margarita Touschek, Andreas Sosko, Björn Maseng,
Gerhard Menhard
Lehar-Schlöbli
1190 Wien, Hackhofergasse 18 – 892 86 21

GESELLIGKEITSVEREIN „FROHSINN“ 18 Uhr
1150 Wien, Meiselstraße 13, 982 04 83, GH Ruhdorfer

MONTAG

14. ALTES UND NEUES mit dem 19 Uhr
DUO HOJSA-EMERSBERGER
im Café Kultur
1070 Wien, Westbahnstraße 21 – 524 54 34

DIENSTAG

15. WIENERISCH, WAS SONST? 19.30 Uhr
Musikalische Schmankerln gespickt mit Rezitationen.
Ausführende: Monika und Peter Hana sowie
Josef Böck, Klavier
1180 Wien, Martinstraße 100 – 02231/647 27

MITTWOCH

16. WIENER KLANG (Musik bei Kerzenschein) 17 Uhr
mit Walter Horak - Pepi Nowak und ihren Freunden
im Kaffee-Restaurant Ko & Ko
1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 25 – 405 97 42
Anschließend Wunschkonzert mit Helmut Schmitzberger
und Walter Horak

HANS ECKER-TRIO in der Tenne 20 Uhr
Wiener Schmäh- und Gaudi-Abend
1010 Wien, Annagasse 3 – 512 57 08
Kartenvorverkauf und Abendkasse

DONNERSTAG

17. WIENERLIEDER-STAMMTISCH 19 Uhr
mit Eva Oskera und ihren Freunden
in den Partik-Stuben
1220 Wien, Donaufelder Straße 263 – 203 11 91

GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“
IM WALZERREICH DER STRÄUSSE 19 Uhr
Terumi Shima, Rudolf Katzböck, Björn Maseng,
Gerhard Menhard und die Malat-Schrammeln
Festsaal im Alten Rathaus
1010 Wien, Wipplingerstraße 8 – 892 86 21

CHORVEREINIGUNG HORTUS-MUSICUS-WIEN
und ihre Solisten präsentieren: 19.30 Uhr
„MIT MUSIK GEHT ALLES BESSER“
Musikalische Leitung: Dr. Gabriele Hastermann
Moderation: Rudolf Bauer
1200 Wien, Brigittaplatz 10 (Amtshaus Brigittenau –
Festsaal)

SAMSTAG

19. AMOL IM MONAT, DA PFEIF I AUF D'JAZZ 16 Uhr
mit Conny und Franz Sandera und ihren Spezies
Schutzhaus Heustadlwasser, Erna's Gartenland
1020 Wien, Stemmerallee 80 (Endstation Linie 21)
Tischreservierung unter 912 61 09 erforderlich!

EVA OSKERA und ihre Freunde 17 Uhr
3. KELLERGASSENFEST IN LANGENZERSDORF
2103 Langenzersdorf, Kellergasse

Wolfgang Geissler

1100 Wien
Laaer Wald 218
Tel. 688 71 06

Zum Werfelmann

Täglich geöffnet

Wochentag ab 15 Uhr . Samstag, Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr

Der Heurige im Böhmischem Prater

Sa. und So.: Bei Schönwetter BLASMUSIK

SONNTAG

20. FRÜHSCHOPPEN mit der JAZZ GITTI 11 Uhr
PETER HAVLICEK und ROLAND SULZER
Bei Regen entfällt die Veranstaltung!
Eintritt frei! – Anmeldung erforderlich!
WEINSCHENKE STRAUSS
1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstr. 58 – 769 84 84

FREITAG

25. SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 19 Uhr
DER FIAKER ALS MARQUIS
mit WALTER HEIDER (siehe Seite 28)
2102 Schloß Bisamberg - 02262/62000-12 vormittags

SAMSTAG

26. Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr
DER FIAKER ALS MARQUIS
mit WALTER HEIDER (siehe Seite 28)
2102 Schloß Bisamberg - 02262/62000-12 vormittags

SONNTAG

27. WALTER VÖLKL ZUM 70. GEBURTSTAG 10.30 Uhr
Mitwirkende: JUST FRIENDS, KARL HODINA –
modern group; DANY SIGEL liest Walter Völkl
beim Großheurigen PFERSCHY-BUCHGRABER
Mödling, Schillerstraße 6 – 02236/48 335

Matinée mit den 11 Uhr
NEUEN WIENER CONCERT-SCHRAMMELN
beim Heurigen Schübel-Auer
1190 Wien, Kahlenberger Straße 22 – 370 22 22

Das MALAT-ENSEMBLE im Tiergarten Schönbrunn
FRÜHSTÜCKSPAVILLON DES KAISERS 14 Uhr
Eintritt frei!

SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr
DER FIAKER ALS MARQUIS
mit WALTER HEIDER (siehe Seite 28)
2102 Schloß Bisamberg - 02262/62000-12 vormittags

MITTWOCH

30. LASST'S WEANALIED NET UNTERGEHN 20 Uhr
Wiener Lieder und Tanz von Heinrich Strecker u. a.
Eva Zierler und die „Hundsturm Buam“
im Café Kultur
1070 Wien, Westbahnstraße 21 – 524 54 34

APRIL - MAI - JUNI 1999**JEDEN MITTWOCH**

Jeden 2. Mittwoch im Monat:

MUSIK UND GESANG 16 Uhr
mit Hildegard Stürzer, Vera Pogrell, Gertraude Hubatsch
und Charles Moeckel
in der Gastwirtschaft Stadt Salzburg
1060 Wien, Otto-Bauer-Gasse 7 - 597 85 09

Das DUO SPECHT-BEYER unterhält Sie
beim Heurigen Franz Ruckenbauer 18 Uhr
1190 Wien, Sandgasse 6 - 320 14 55

MUSIK mit bekannten Wienerlied-Interpreten 19 Uhr
in „Wiens schönstem Stadtheurigen“ FAMILIE STRAUSS
1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstraße 58 - 769 84 84

HEURIGENMUSIK 19 Uhr
beim WERKELMANN
1100 Wien, Laaer Wald 218 - 688 71 06

DUO BÄUML unterhält Sie mit Wiener Musik 19 Uhr
beim Heurigen Schneider-Gössl
1130 Wien, Firmiangasse 11 - 877 61 09 oder 877 42 76

JEDEN DONNERSTAG

DUO HASELBERGER-BÄUML 18 Uhr
präsentiert das alte und neue Wienerlied
beim Heurigen FRANZ RUCKENBAUER
1190 Wien, Sandgasse 6 - 320 14 55

FRANZ ZIMMER u. HERBERT SCHÖNDORFER 19 Uhr
in „Wiens schönstem Stadtheurigen“ FAMILIE STRAUSS
1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstraße 58 - 769 84 84

DIE STEHAUFMANDERLN - Weltmeister des Humors
Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr
1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95

Allroundkünstler FRANZ BELAY spielt für Sie 19 Uhr
beim Heurigen Wild
1210 Wien, Amtsstraße 1-3 - 290 73 54

GEPFLEGTE WIENER MUSIK mit FRITZ
im Heurigen-Restaurant WACHTLER 19.30 Uhr
1030 Wien, Rennweg 47, 713 26 75

Wienerlieder und Schlager in VICTORS MUSIKBAZAR
im Stadtheurigen „Zum Sachsenhaus“ 20 Uhr
1200 Wien, Sachsenplatz 15 - 332 74 62

Heurigen-Restaurant Beim Schurli

Wachtler

Donnerstag bis Samstag M U S I K

- Hausmannskost
 - Warme Spezialitäten
und reichhaltiges Buffet
 - Hausgemachte
Mehlspeisen
 - Spanferkel-Essen
ab 8 Personen
auf Bestellung
- Geöffnet ab 17 Uhr
Montag Ruhetag!
1030 Wien, Rennweg 47
Telefon 713 26 75

JEDEN FREITAG

FREDI GRADINGER spielt und singt für Sie beim
Heurigen FRANZ RUCKENBAUER 18 Uhr
1190 Wien, Sandgasse 6 - 320 14 55

WIENER MUSIK mit HEURIGENDUO 18.30 Uhr
beim Heurigen „Zum Alten Stadl“ - Pichlbauer
1100 Wien-Oberlaa, Liesingbachstraße 79 - 688 55 48

FRANZ ZIMMER u. HERBERT SCHÖNDORFER 19 Uhr
in „Wiens schönstem Stadtheurigen“ FAMILIE STRAUSS
1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstraße 58 - 769 84 84

URBAN & URBAN spielt für Sie 19 Uhr
im Weingut FRITSCH-WANDERER
1210 Wien, Stammersdorfer Straße 76 - 292 41 91

DIE STEHAUFMANDERLN - Weltmeister des Humors
Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr
1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95

Allroundkünstler FRANZ BELAY spielt für Sie 19 Uhr
beim Heurigen Römergarten
1140 Wien, Mooswiesengasse 9

Das DUO SPECHT-BEYER spielt auf 19 Uhr
im Heurigenlokal „Zum Gerard“ bis 30. April
1160 Wien, Paltaufgasse 22 - 485 45 41

HEURIGENMUSIK 19 Uhr
beim WINDISCH
1100 Wien, Liesingbachstraße 85 - 688 51 52

DUO BÄUML unterhält Sie mit Wiener Musik 19 Uhr
im Heurigenrestaurant „Zum Löwen von Aspern“
1220 Wien, Wimpffengasse 45 - 282 03 64

Operettenmelodien u. Wienerlieder präsentiert FRITZ
im Heurigen-Restaurant WACHTLER 19.30 Uhr
1030 Wien, Rennweg 47, 713 26 75

Jeden 2. und letzten Freitag im Monat:
WIENER MUSIK mit KARL HODINA, RUDI KOSCHELU
beim Heurigen „HERRGOTT AUS STA“ 19.30 Uhr
1160 Wien, Speckbachergasse 14 - 486 02 30

WIENER ABEND mit DUO ZIB-OSLANSKY 19.30 Uhr
Restaurant Maximilian
Gießhübl bei Wien, Eichbergstraße 2 - 02236/42 20 20
Freier Eintritt, bequeme Anreise per Bus

STREBERSDORFER BUAM „Humor und gute Laune“
2102 Kl. Engersdorf, Hauptstr. 77, 02262/749 46 20 Uhr

DIE 2 HALLODRIS spielen 20 Uhr
im HERNALSER HEURIGENKELLER
Franz und Gusti Wimmer
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 172 - 485 80 09

BOFFI spielt Ihre Lieblingsmelodien 20 Uhr
im Café Kalvarienberg
1170 Wien, Kalvarienberggasse 35 - 406 26 17

Wir für Sie - Sie für uns!

Liebe „Augustin-Freunde“!

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Termine für Wienerliedfreunde mit, wir haben die Möglichkeit, umfassender zu informieren und Ihr Termin erscheint kostenlos in unserem Veranstaltungskalender!
Telefon 713 02 32.

APRIL - MAI - JUNI 1999**JEDEN SAMSTAG**

10. und 24. April, 8. und 22. Mai, 5. und 19. Juni
 Alleinunterhalter RALPH 18 Uhr
 empfiehlt sich seinen Gästen in der
 Buschenschank KIRCH
 Sieveringer Wienerlieder-Heuriger
 1190 Wien, Sieveringer Straße 60 a - 320 63 77

Das DUO URBAN öffnet die unterste Lade
 des Wienerliedes 18 Uhr
 im Weingut FRITSCH-WANDERER
 1210 Wien, Stammersdorfer Straße 76 - 292 41 91

DUO BÄUML unterhält Sie mit Wiener Musik 18 Uhr
 beim Heurigen FRANZ RUCKENBAUER
 1190 Wien, Sandgasse 6 - 320 14 55

Das DUO SPECHT-BEYER spielt auf 18.30 Uhr
 beim Heurigen „Zum Alten Stadl“ - Pichlbauer
 1100 Wien-Oberlaa, Liesingbachstraße 79 - 688 55 48

WIENER LIEDER mit den „HERNALSER BUAM“
 in der Buschenschank Franz Reichl 19 Uhr
 1210 Wien, Stammersdorfer Straße 41 - 292 42 33

MUSIK mit bekannten Wienerlied-Interpreten 19 Uhr
 in „Wiens schönstem Stadtheurigen“ FAMILIE STRAUSS
 1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstraße 58 - 769 84 84

DIE STEHAUFMANDERLN - Weltmeister des Humors
 Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr
 1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95

Die legendäre DONAUWELLE 19 Uhr
 Ein musikalischer Querschnitt im Café Raimann
 1120 Wien, Schönbrunner Straße 285 - 813 57 67

HEURIGENMUSIK 19 Uhr
 beim WINDISCH
 1100 Wien, Liesingbachstraße 85 - 688 51 52

WIENERISCHE MUSIK UND GESANG mit RICHARD
 im Heurigen-Restaurant WACHTLER 19.30 Uhr
 1030 Wien, Rennweg 47, 713 26 75

Die 2 HALLODRIS spielen für Sie auf
 im Stadtheurigen „Zum Sachsenhaus“ 20 Uhr
 1200 Wien, Sachsenplatz 15 - 332 74 62

STREBERSDORFER BUAM „Humor und gute Laune“
 2102 Kl. Engersdorf, Hauptstr. 77, 02262/749 46 20 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 20 Uhr
 Evergreens und Unterhaltungsmusik für alt und jung
 mit FRITZ und CHRISTA
 im HERNALSER HEURIGENKELLER
 Franz und Gusti Wimmer
 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 172 - 485 80 09

BOFFI spielt Ihre Lieblingsmelodien 20 Uhr
 im Café Kalvarienberg
 1170 Wien, Kalvarienberggasse 35 - 406 26 17

Buchbinderei J. Werner

Inhaber: Hans D. Werner

**Bibliothekseinbände, Geschäftsbücher und sämtl.
 Buchbindereiarbeiten, Druckausfertigungsarbeiten,
 Falzarbeiten.**

1030 WIEN, DAPONTEGASSE 1 TEL. 714 82 78

40 Jahre „Wienerlied-Vereinigung Robert Posch“

Am 14. Oktober 1958 fand die Gründung der damaligen HUMANITÄREN VEREINIGUNG ROBERT POSCH (für Artisten, Interpreten, Vortragskünstler, Musiker und Urheber) statt. Professor Robert Stolz übernahm den Ehrenschatz.

Robert Posch war Schauspieler, Gastspielfeldirektor, Wienerlied-Sänger und Conferencier sowie der letzte Direktor des berühmten Varieté Leicht im Wiener Volksprater bis 1945. Robert Posch veranstaltete Großvarietés in den Sofiensälen, im Hotel Wimberger, im Bayrischen Hof, in der Engelman-Arena und Bühneneinlagen vor den Kinovorstellungen. 1957 verstarb Robert Posch nach langem Leiden.

Sein Kapellmeister und Begleitpianist Karl Sprowaker sowie der Vizedirektor Nazi Hofbauer, Komponist Viktor Korzhe, Wienerlied-Sängerin Gretl Wiener, Vortragskünstlerin Melanie Schiffer (Mella-Bella) und einige Artisten beschlossen zum Angedenken an den unvergesslichen Robert Posch die Vereinigung zu gründen.

Am 6. Juni 1966 wurde der TAG DES WIENERLIEDES durch Stadtrat Mandl, Prof. Robert Stolz, Kapellmeister Karl Sprowaker und Direktor Nazi Hofbauer proklamiert und dazu die höchste Auszeichnung der Vereinigung, DER HUT VOM LIEBEN AUGUSTIN, erstmalig

verliehen. Der Festakt fand im ausverkauften Wiener Raimundtheater statt und die ersten Träger des Augustin-Hutes waren: Kapellmeister Prof. Julius Hermann (Deutschmeister), Prof. Heinz Conrads, Prof. Hans Lang, Elfriede Ott, Paul Hörbiger, Hilly Reschl, Kammer Sänger Erich Kunz, Peter Alexander, Mali Nagl, Josef Meinrad, Maxi Böhm, Kammerchauspieler Richard Eybner, Willy Millowitsch, Hansl Schmid, Prof. Louis Böck und post mortem an den Präsidenten der Artistengewerkschaft Emmerich Arleth.

Inzwischen sind über 200 Augustin-Hüte in Statuettenform an verdiente Künstler verliehen worden. Nach Vorstandsbeschluss unter Obmann Joe Hans Wirtl wird diese hohe Auszeichnung, die im Rang eines „Oscars“ steht und bei den Wiener Künstlern sehr geschätzt wird, nur einmal im Jahr vergeben. Außerdem ist jeder HUT VOM LIEBEN AUGUSTIN im Kulturamt der Stadt Wien registriert. jhw

Fortsetzung folgt

SCHUTZHAUS HEUSTADLWASSER

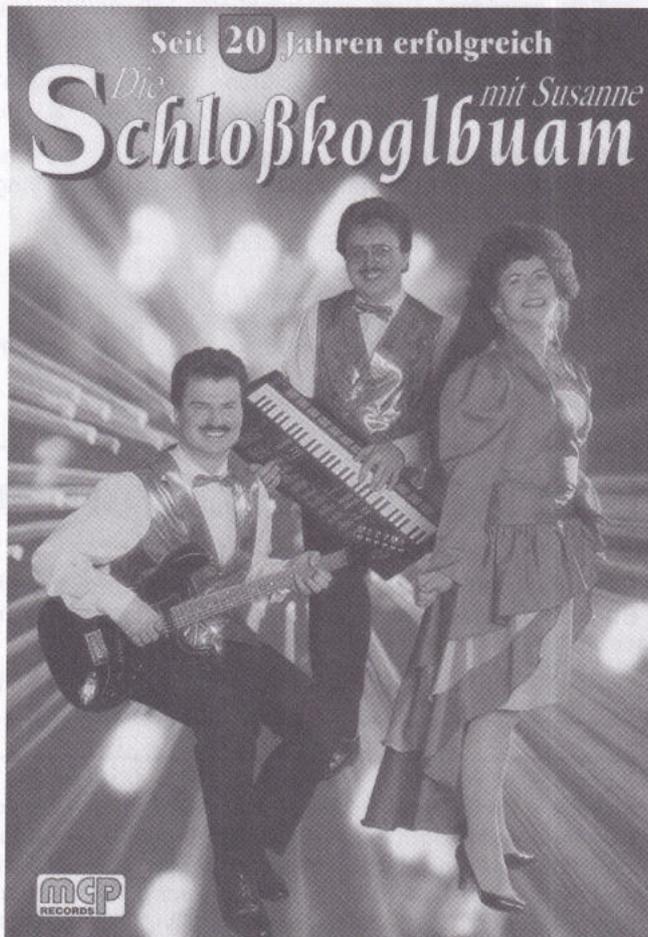
Erna's Gartenland

verwöhnt seine Gäste mit
 Holzkohलगrillgerichten und guter Wiener Hausmannskost
 Musik mit Conny und Franz Sandera und ihren Spezis
 Schöner, schattiger Gastgarten

1020 Wien, Stemmerallee 80 - Telefon 728 55 24
 (Endstation Linie 21)

Künstlerporträts

Fast ein Vierteljahrhundert gibt es schon die „Schloßkoglbuaam“. Auftritte bei Heinz Conrads in der Fernsehshow „Guten Abend am Samstag“, über 3003 Live-Auftritte, davon 1604 in Österreich, 1399 in der Schweiz, Deutschland und Schweden. Sie lebten fünf Jahre lang im Ausland, um sich die Strapazen von Österreich in verschiedenen Ländern zu ersparen.



53 Auftritte in einer Seehöhe von über 1500 Meter wie Sölden, Sulden am Ortler, Hochkar, Oberlech, Zermatt und St. Christoph am Arlberg. Auch in Meeresnähe wie Nord- und Ostsee musizierten die „Schloßkoglbuaam“ und mit dem Tournibus fuhren sie bis jetzt 400.000 Kilometer. Vater Ferdinand betreut das Management, telefoniert, faxt und führt den Schriftverkehr und kümmert sich um den Tonträgerverkauf sowie Plakate und Werbung.

Mutter Susanne ist das Herz des Ensembles und ist als Sängerin weit über die Grenzen Österreichs beliebt und bekannt – der Name Illmaier ist ein Begriff. Es ist ein echter Familienbetrieb mit Ernstl, Ferdl und Susanne auf der Bühne. Hinter den Kulissen Vater Ferdinand als Spielleiter, Plattenverkäufer und was sonst noch zu erledigen ist. Ferdls Frau Inge war auch schon bei 1146 Auftritten dabei und auch die beiden Töchter Daniela Bianca und Ilona Carina sind sehr musikalisch, singen und musizieren gerne.

Über 200 Kompositionen stammen von den „Schloßkoglbuaam“ und 120 Titel sind bereits auf Tonträger aufgenommen. Ernstls Frau Susanne Margarethe betreut seit 1993 den Fanclub sowie die Vereinskassa. Sie ist Mitgestalterin der Fan-Zeitung und mit dem Computer bestens vertraut, steht aber auch gerne mit

Rat und Tat zur Seite. Der Terminkalender ist randvoll und schon bis übernächstes Jahr ausgebucht.

Ausgezeichnet wurden sie für den dreifachen Sieg mit dem Ehrenpokal der „Volkstümlichen Hitparade“. Oftmals nahmen sie bei Wettbewerben den ersten Platz ein und mit dem „Goldenen Mikrophon“ wurden sie zweimal ausgezeichnet. Die „Goldene Medaille“ des Blindenverbandes und die „Goldene CD-Uhr“ von der Plattenfirma MCP zieren ihre Ordensvitrine.

Über das Radio-Magazin „MADE IN AUSTRIA“ für Österreich-Freunde wurden die „Schloßkoglbuaam mit Susanne“ in aller Welt einem Millionenpublikum von den USA, Kanada, Australien, Brasilien, Rußland bis Europa vorgestellt.

Wir freuen uns, daß das Ensemble als musikalischer Botschafter österreichischen Volksgutes in aller Welt bekannt und beliebt ist und wünschen ihnen noch viele, viele Erfolge als österreichische, heimatverbundene Künstler. jhw

Kontaktadresse:

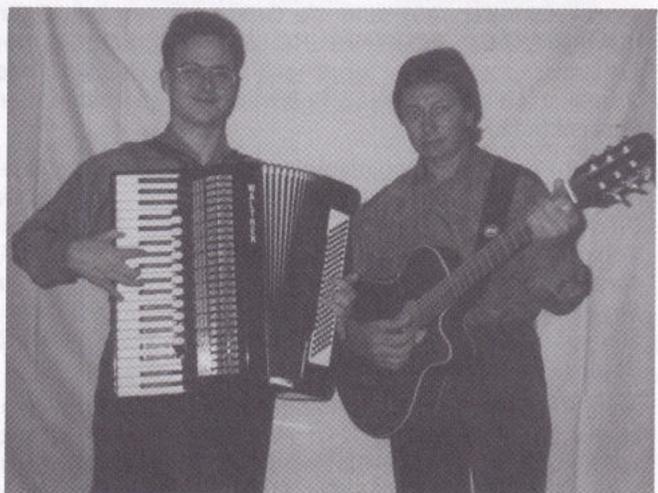
Die Schloßkoglbuaam mit Susanne – Familie Illmaier
3204 Kirchberg a. d. Pielach, Waldweg 11
Tel. 02722/7000 od. 7850, Fax 02722/70007 bzw. Postf. 23

10jähriges Bühnenjubiläum:

Duo Fred & Christian

In seiner Jugend wurde Alfred Grubmüller (Jahrgang 1951, im 10. Wiener Gemeindebezirk aufgewachsen) von seiner Großmutter, welche ihm mit 11 Jahren ein Klavier schenkte, zur Musik inspiriert. Nach einigen Jahren fleißigen Übens wirkte er bis zu seiner Militärzeit als Organist und Sänger in einer Kommerzband.

1974 trat er in den Stand der Ehe, aus der 1978 Sohn Christian entsprang. Durch die baldige Bekanntschaft mit dem Wienerlied, welches ihn sofort begeisterte, lernte Fredi Gitarre, begann zu komponieren und texten. Später spielte er einige Jahre mit Franzi Fast (welche er seit seiner Lehrzeit kennt) und ihren Freunden als Gitarrist bei unzähligen Veranstaltungen, wovon besonders jene in der Ottakringer Seeböckgasse unver-



gessen bleiben werden. Während dieser Zeit trat er am 6. Mai 1989 in Favoriten, bei einer Muttertagsfeier, erstmals mit Sohn Christian auf. Immer mehr konzentrierte er sich nun auf die musikalische Tätigkeit mit seinem Sohn, wobei er zusätzlich bei Prof. Mila Forst Gesangsunterricht nahm.

Christian bekam von seinem Vater ab dem 5. Lebens-

jahr Unterricht auf der Melodika und später am Keyboard. Bald wurden die Noten von ungeliebten Kinderliedern zur Seite geschoben und es folgten das „Bummer!“ und „Herrgott aus Sta“.

Nach 2 Jahren Klavierunterricht wechselte er zu den bekannten Musikprofessoren Felix Lee und Gertrude Kisser, um das Akkordeonspiel gründlich zu erlernen. Mit den Jahren kam eine große Anzahl an Auftritten zusammen! Viele sind bei manchen noch in bester Erinnerung, so zum Beispiel ein bunter Nachmittag bei Oskar Kainz, welchen man trotz Gipshand nicht absagen wollte. Und natürlich der Auftritt bei der „Krone der Volksmusik“ im September 1998!

Mittlerweile sind Vater und Sohn, speziell in Sachen Wienerlied, als Botschafter sowohl in ganz Österreich als auch im Ausland unterwegs. Einige Gastspiele in Deutschland und auf Gran Canaria, wo sie zuletzt im Jänner ihr Publikum begeisterten, stehen bereits auf ihrem Konto. Ihr Repertoire umfaßt aber nicht nur Wienerlieder, sondern auch immer wieder gern gehörte Eigenkompositionen (mit großer Unterstützung von „Mama“ Rubesch – Rubato-Verlag), Schlager, Evergreens und humoristische Einlagen.

Gemeinsam mit einigen ihrer mittlerweile zahlreichen Freunde wird das Ottakringer Duo im Mai sein 10jähriges Bühnenjubiläum feiern.

jhw

Kontaktadresse:

Duo Fred & Christian Grubmüller

1160 Wien, Ameisbachzeile 119/5/20, Tel. 914 13 21



Sie dichten und texten?

Nützen Sie die Chance und werden Sie Mitglied beim

VOET

VERBAND ÖSTERREICHISCHER TEXTAUTOREN

Dann haben Sie die Möglichkeit, Ihre Werke bei uns gegebenenfalls zu veröffentlichen.

Voraussetzung:

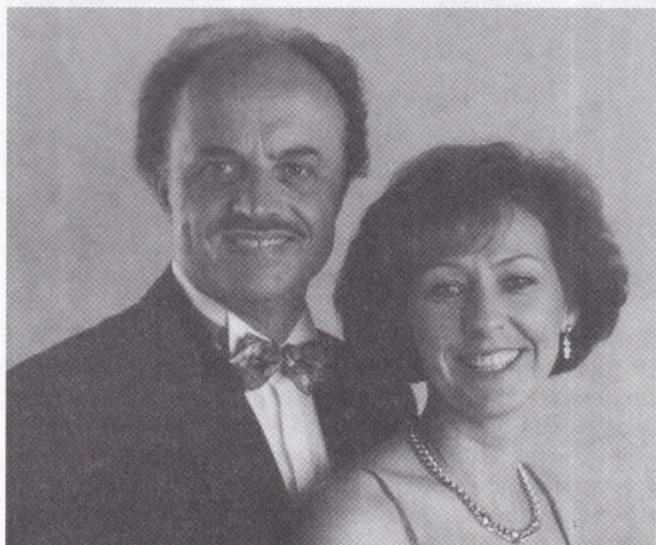
Tantiemenbezugsberechtigte(r) der A. K. M. oder der Austro Mechana.

Information erhältlich bei AKM-VOET:

1031 Wien, Baumannstr. 10, Tel. 714 96 77

Festival der Wiener Musik In Kanada

Die Idee, ein Festival der Wiener Musik zu organisieren und es zu einer Institution werden zu lassen, zeigt, daß das Wienerische in der Musik nicht nur dem ausländischen Publikum gefällt, sondern Musiker, die nicht aus Österreich stammen, anregt sich mit ihr zu beschäftigen. Es ist bereits 8 Jahre her, daß sich Jean Deschênes, der Leiter des „Festival de Musique Viennoise des Laurentides“, zur Gründung einer solchen Veranstaltungsreihe in Montreal/Kanada entschloß und bisher siebenmal erfolgreich in die Tat umsetzte.



Peter und Monika Hana

Jean Deschênes studierte in Wien bei Peter Hirschfeld Kontragarre und seine Gattin Anne Lauzon bei Prof.

Kurt Schmid das „Picksüße Hölzl“. Zurück in Kanada wurde das Ensemble „Johann Schrammel“ gegründet und mit viel Enthusiasmus das Unternehmen gestartet. Besonders zu erwähnen ist, daß sowohl die „Philharmonia-Schrammeln“ als auch die „Neuen Wiener Konzertschrammeln“ im Rahmen dieses Festivals bereits auftraten.

Anlässlich des 7. Festivals war das Duo Monika und Peter Hana als Gesangssolisten für drei Konzerte eingeladen. Das Künstlerehepaar gestaltete ein Programm mit Ausschnitten aus „Zigeunerbaron“ und „Wiener Blut“ und schloß daran Nummern aus den sogenannten „Kremser Alben“, die wohl zum erstenmal live dem Publikum in Montreal zu Gehör gebracht wurden. Besonders gut kam der Block „Österreicher in Amerika“, bestehend aus Werken von Hermann Leopoldi, Robert Stolz und Fritz Spielmann an. Nicht nur von drei ausverkauften Abenden ist zu berichten, sondern auch von Bravorufen und Standing Ovations und last but not least ausgezeichneten Kritiken in der Presse.

Jean Deschênes, dem Organisator des Festivals, ist jedenfalls für seine Bemühungen um das Wiener Musikschaffen und insbesondere um das Wienerlied zu danken. Nicht nur das Festival, sondern auch die Produktion von CD's, sowie die Präsenz von Wiener Musiknummern, interpretiert durch das Ensemble „Johann Schrammel“ in Radio Classique Montreal, tragen zu einer Verbreitung der Wiener Musik in fernen Ländern bei.

Zu hoffen ist, daß diese Veranstaltungsreihe auch weiterhin durch österreichische Stellen, allen voran die Österreichische Botschaft in Ottawa/Kanada, Unterstützung erfährt, trägt sie doch dazu bei, unsere Wiener Musik einem breiten Publikum in qualitativ hochwertiger Weise im fernen Kanada zu präsentieren. cs

A ruhigs Bluat hab i net ghabt

Poldi Debeljak †

Nachruf von Christina Zurbrügg

Im Februar dieses Jahres starb Poldi Debeljak, die „Poldi-Tant“ vom Schafberg und eine der letzten Dudlerinnen Wiens. Wer Poldi Debeljak gekannt hat, weiß, daß mit ihr eine lebenslustige Volkssängerin und Geschichtenerzählerin aus Ottakring von uns gegangen ist.

Ich denke an meine Begegnungen mit Poldi in ihrem Häuserl am Schafberg: Da stand dieser meterhohe Gartenzwerg, an einem Baum hing ein ausgeschnittenes Puppengesicht mit blauen Glasaugen, auf dem Gartenweg spazierte Poldis Schildkröte an der Nylonleine, erst beim zweiten Hinschauen sah ich den durchsichtigen Nylonfaden und das Loch im Schildkröten-



Luise Wagner und Poldi Debeljak

panzer, an dem er befestigt war. Daneben tänzelte Poldi über den Rasen: „A guate Luft, a guate Luft is da...“ Auf dem Gartentisch die Weingläser, die Weißweinflasche, das Gselchte... Ich sehe Poldi in der Tür stehen mit der Gitarre in der Hand, mit ihren alten, angeschwollenen Fingern begleitete sie sich selbst und singt „Ich möcht von dir ein Foto, daß ich dich ewig seh...“

Poldi unterhielt ihr Publikum bis ins hohe Alter, zusammen mit Trude Mally und Luise Wagner sang sie manchen Abend im „Alten Drahrer“, damals, als auch noch die Wirtin Anny Demuth mit ihrer rauchigen Stimme Wienerlieder sang. Und wie Poldi ihr Publikum unterhielt: Poldi schwankte hin und her und sang strahlend: „Jessas Freunderln, ausgesteckt is, da gibt's a Weinderl guat und süß...“, und wie sie erst in die Hände klatschte, um die Ohrfeige zu imitieren im Lied „D'Hinterbrühl“ – wer singt jetzt noch mit der Leidenschaft von Poldi „Mir fahrn in d'Hinterbrühl, dort waht der Wind so still... ja in der Hinterbrühl, gibt's was für's G'fühl“. Poldi hatte manch „unsittlich“ Lied in ihrem Repertoire, das heute niemand mehr singt.

Poldis Vater war Heurigersänger und Greißlereibesitzer, auch die Mutter mußte hart mitarbeiten mit zwölf Kindern, Poldis Brüder waren berühmte Stemmer in Ottakring. Poldi arbeitete in der Strickerei, in der Glühlampenfabrik, beim Fleischhacker und ging jedes

Wochenende mit Moped und Gitarre im Rucksack zu den ausgesteckten Heurigen singen. In der Freizeit ging sie sich mit ihrem Mann die Welt anschauen: Mit Maschin' und Beiwagen fuhren sie durch Jugoslawien, Tschechien, Italien: „In Italien, mitten am Platz, hab i an Dudler gsungen, daß die Tauben davongflogn san!“ Die letzten Jahre verbrachte Poldi im Pflegeheim in Lainz.

Auch wenn wir Poldi Debeljak nie mehr in ihrem dunkelroten Kleid vor uns stehen und „Wann mi der Herrgott fragert“ singen hören, sie nie mehr ihr „Buckerl“ machen und ihre Arme heben wird, wird sie allen, die sie einmal gehört haben, unvergeßlich bleiben.

Das Buch „Orvuse on Oanwe – Dudlerinnen in Wien“ ist erhältlich im Mandelbaum-Verlag, 1020 Wien, Telefon 213 682 605.

Der Film „Orvuse on Oanwe“ – Die letzten Dudlerinnen Wiens“ von Christina Zurbrügg wird wieder vorgeführt am Mittwoch, den 19. Mai 1999, um 20 Uhr, im Schutzhaus „Zukunft“ auf der Schmelz. Kartenbestellungen beim Österreichischen Volksliedwerk unter Telefon 914 46 26.

Duo Hojsa-Emersberger voll auf Erfolgskurs

Seit Anfang 1999 gibt es jeden zweiten Montag im Monat den Hojsa-Emersberger-Abend im Café „Kultur“.



Bereits die ersten drei Termine waren ein voller Erfolg. Eingefleischte Wienerlied-Freunde mischten sich mit jüngerem Publikum und lauschten den Liedern des Duos Hojsa-Emersberger sowie den spontanen Einlagen von Trude Mally, Pepi Matauschek, dem Schrammel-Baron Christof „Durschl“ Lechner, Rudi Koschelu sowie Cafétier Martin Pamperl an der Gitarre.

Das Duo Hojsa-Emersberger ist jeden zweiten Montag im Monat im Café „Kultur“, 1070 Wien, Westbahnstraße 21, ab 20 Uhr zu hören und zu sehen. wk

Salut für Richard Pötttschacher-Artmann

95 Jahre wurde Richard Pötttschacher am 25. Dezember. 70 Jahre Bühnenerfahrung und seit 1961 Mitglied des HUMANITÄREN BUNDES DER NATURSÄNGER. Ein „stiller“ Künstler, der es sich schon längst verdient hätte, „laut“ gewürdigt zu werden.

Das Publikum liebt ihn, sei es beim Xller-Bund oder beim Humanitären Bund der Natursänger. Wie keiner bringt Richard Pötttschacher Wiener Couplets mit Temperament, Kraft, Witz und Herz und seinem so hervorragenden Vortrag.

Die jüngere Generation wird zum Beispiel das Kolosseum, Zirkus Westen im Prater, Fideles Haus, Dir. Mieses Varieté Leicht nur noch vom Hörensagen kennen.



Hans Karl Fretzer, Girardi-Theater in Wien 10, Gesellschaft der Vorstadtkinder, Robert Posch, Karl Strowaker, Hans Wirl, Rudolf Carl – Menschen, Vereine, Orte, mit denen Richard Pötttschacher auf das Engste künstlerisch verbunden war und ist.

Vor zwei Jahren trat Richard Pötttschacher im Konzerthaus in Wien auf, und nicht ohne Stolz wird Elfriede Ott von ihm an erster Stelle der großen Publikumsliebhaber genannt, mit denen er auf der Bühne stand. Ruhe gibt es keine! Richard Pötttschacher ist mehrere Monate im Jahr in Opatija/Kroatien engagiert und wenn er wieder nach Wien kommt, natürlich beim HUMANITÄREN BUND DER NATURSÄNGER.

Hinter einem so erfolgreichen Mann muß immer eine Frau stehen – nämlich seine Gattin. Auch ihr sei auf diesem Wege Dank ausgesprochen.

So warten wir wieder auf seine Rückkehr und freuen uns auf zukünftige schöne Stunden im HUMANITÄREN BUND DER NATURSÄNGER!

CS

Stammtisch des Wiener Volksliedwerkes jetzt im „Bockkeller“

Liebe Stammtischfreunde!

Trotz der lebenswürdigen Betreuung und Unterstützung unseres „Stammtischwirtes“ E. Ortner, dem wir

an dieser Stelle herzlich danken möchten, haben wir uns entschlossen, den „Stammtisch des Wiener Volksliedwerkes“ in unser Haus, den „Bockkeller“, zu verlegen.

Die Gründe dafür sind vielfältig. Einige davon:

Die gute Küche von Herrn Ortner führt auch viel musikalisch desinteressiertes Publikum hierher, das sich eher über die „musikalische Lärmbelästigung“ aufregt, der Publikumlärm ist andererseits den Musikanten und Musikinteressierten nur schwer zumutbar.

Wir haben normalerweise drei Musikformationen hier, die sich aber häufig akustisch „im Weg stehen“.

Um den Musikanten wenigstens eine (nahezu lächerliche) Mindestgage zu garantieren, muß das Wiener Volksliedwerk eine beachtliche Summe zu den gesammelten Spendengeldern aufzahlen. (Die durchschnittlichen Spenden beliefen sich auf S 17,- bis S 26,- pro Person.)

Wir bitten um Ihr Verständnis und laden alle Wiener-Musik-Interessierten und -Besessenen zu unserem neuen „**Bockkeller-Stammtisch**“.

Dieser wird 4mal im Jahr stattfinden. Im „Bockkeller“ gibt es aber darüber hinaus eine große Anzahl von Wiener-Musik- und Volksmusikveranstaltungen.

Der letzte Stammtisch des Wiener Volksliedwerkes im „Alten Weinstock“ fand am Montag, dem 15. März 1999 statt.

Jodeln - Dudeln - Wienerlied

Freitag, 14. Mai bis Sonntag, 16. Mai

Gasthaus Eder, Frohnberg 154
2761 Miesenbach

Anmeldung: Polycollege, Tel. 54 66-18, Andrea Wittl.
Kurs 6537, Kurskosten: S 1500,-.

Die Freude am Singen,
die Lust auf alte und neue Lieder,
die Neugier aufs Jodeln,
das Interesse am Dudeln

und die Sehnsucht nach einem gemütlichen Wirtshaus
in einer herrlichen Landschaft
sind uns Grund genug:

Wir veranstalten zum x. Mal ein musikalisches Wochenende in Miesenbach

In geselliger Runde und in kleinen Gruppen wollen wir gemeinsam mit Spezialisten neues Repertoire erarbeiten und Bekanntes auffrischen.

Den Wienerliedern gilt das Hauptaugenmerk, aber entsprechend der Entwicklung dieser Liedgattung sollen auch das alpenländische Lied und vor allem der Jodler nicht zu kurz kommen. Die hohe Schule des wienerischen Dudelns kann ebenfalls erlebt und auch ausprobiert werden.

Als ReferentInnen haben zugesagt:

Trude MALLY – Dudeln und Wienerlied, Pepi MATAUSCHEK – Wienerlied und Akkordeon, Fredi GRADINGER, Wienerlied und Akkordeon, Rudi KOSCHELU – Wienerlied und Kontragarre, Reinhold WEGMANN – Geige, Hubert WALCHER – Jodeln.

(Musikalische) Seminarleitung: Maria WALCHER und Andrea WITTI.

Leserbriefe

Mitsuaki Schibayama

Tokio

Sehr geehrte Redaktion!

Darf ich Ihnen meine Schrammeln vorstellen? Das ist eine Schrammelkapelle mit japanischen Musikern: „Die Tokio Schrammelmusiker“. Sie wurde vor zwölf Jahren gegründet. Der Leiter und erste Geiger ist Satoru



Kimura. Früher spielte er im Takarazuka-Theaterorchester, dem berühmten Operetten- und Musical-Theater in Japan.

Herr Kimura und seine Musiker spielen mit Vorliebe Schrammelmusik. Sie haben schon echte Wiener Instrumente im alten Stil aus Wien bekommen (Knopfharmika, Kontragitarre und Picksüßes Hölzl). Sie bekamen Unterricht von Mitgliedern der Philharmonia-Schrammeln, als diese Japan besuchten. Am 12. Dezember gaben die „Tokio Schrammelmusiker“ ein Konzert. Sie spielten „Wien bleibt Wien“, „Nußdorfer Walzer“, „D'Tanz“ usw. und die Sängerin Taemi Veda sang „Mei Muatterl war a Wienerin“, „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“ und andere Lieder.

Karl Huber

D-93180 Deuerling

Ich möchte Ihnen mitteilen, daß ich auf Grund Ihres Artikels im Heft 1/99 über die Wiedereröffnung des „12er“ diesen am Mittwoch, den 27. Jänner, besucht habe. Dem Wirt habe ich schon gesagt, wo ich meine Information her habe. Ich versichere Ihnen, daß Sie mit dieser Veröffentlichung den Nagel auf den Kopf getroffen haben! Ich bin von diesem Lokal begeistert. Gute Musik, gutes Essen und Trinken und eine wunderschöne Stube. Herzlichen Dank für diese Information!

Luise Seitler

1030 Wien

Sehr geehrtes Redaktionsteam!

Ich weiß nicht, ob Sie an der Festveranstaltung „40 Jahre Duo Gerner-Bregesbauer“ teilgenommen haben, denn in der riesigen Besuchermenge war es schwer, den einen oder anderen Bekannten zu sichten. Allein der überaus gute Besuch spricht für die beiden geehrten Künstler. Der Bürgermeister von Langenzersdorf hat die Laudatio gehalten. Es wurde ein äußerst gutes Programm geboten, alle Künstler haben

ihr Bestes gegeben und Hans Bregesbauer hat sich wieder einmal selbst übertroffen. Man muß alle bedauern, denen es nicht möglich war, dieses Programm zu sehen und zu hören. Ich bin deshalb Eva Oskera sehr dankbar, daß sie mich eingeladen hatte, denn diese Veranstaltung versäumt zu haben, wäre ein großer Nachteil gewesen. Heinz Effenberg hat wieder etliche Fotos gemacht, die er Ihnen sicher zur Verfügung stellen wird.

Meine Freunde und ich, die Mitglieder etlicher Wienerlied-Vereinigungen sind, würden sich sehr freuen, wenn im „Lieben Augustin“ ein Artikel über diese äußerst gelungene Veranstaltung und Ehrung erscheinen würde.

Mit bestem Dank und herzlichen Grüßen.

Liebe Frau Seitler!

Da wir bis zum Redaktionsschluß keinen Artikel über die Veranstaltung erhielten und wir außerdem in Nr. 26 ausführlich berichteten, sehen Sie bitte in der Veröffentlichung Ihres Briefes unseren Beitrag dazu. wk

Hans Panhart

1060 Wien

Anläßlich meines „Siebzigers“, welchen ich am 14. Oktober 1998 feiern durfte, wurde mir zu meiner großen Freude von der Wienerliedvereinigung „Robert Posch“ am Sonntag, dem 18. Oktober 1998, ein Ehrennachmittag ausgerichtet, bei welchem zugleich der „Hernalser Heimatdichter“ Kurt Enzl geehrt wurde.

Meine Dankesworte dafür richte ich nochmals an Joe Hans Wirtl als Obmann oben erwähnter Vereinigung und seinen Vorstand. In der allseits bekannten Wienerlied-Zeitung „Der liebe Augustin“ konnte man darüber lesen. Als ehemaliger redaktioneller Mitarbeiter obiger Zeitung möchte ich mich für diese Veröffentlichung auch bei Willi Kolleger herzlich bedanken. Meinen freundschaftlichen Dank spreche ich selbstverständlich ebenfalls Joe Hans Wirtl als redaktioneller Verfasser des lebenswürdigen Berichtes aus!

Den Künstlerinnen und Künstlern, die diesen Nachmittag mit ihren verschiedensten gelungenen Darbietungen verschönten, zolle ich nochmals kollegialen Dank. Ein Geburtstagswunsch von mir waren die humorvollen Vorträge von Obmann Joe Hans Wirtl, mit dem mich unter anderem eine fünfjährige musikalische Partnerschaft vom 1. September 1987 bis Ende 1992, zweieinhalb Jahre in der bekannten „Grinzinger Reblaus“ und anschließend in der beliebten „10er-Marie“ im „Alten Ort“ in Ottakring verbindet. Ich möchte diese schöne Zeit niemals missen!

Aber was wäre dieser wundervolle Ehrennachmittag ohne das liebe Publikum gewesen? Vielen herzlichen Dank an Sie, meine lieben Damen und Herren, daß Sie so zahlreich gekommen sind, zu unserer und hoffentlich auch zu Ihrer eigenen Freude.

Diese Zeilen waren mir ein selbstverständliches und vor allem ein persönliches Bedürfnis und mit einem nochmaligen, von ganzem Herzen kommenden Danke schön an alle verbleibe ich höflichst der Obige!

Herta Rokos

ALLZU MENSCHLICHES

Güte und Lebenswürdigkeit können fehlende INTELLIGENZ ersetzen. Höchste Intelligenz und Bildung dagegen können nie fehlende Güte und Lebenswürdigkeit ersetzen.

Karl Nemeč — 50 Jahre Musiker

Im Jahre 1949 trat Karl Nemeč mit einer kleinen Kapelle das erstmal öffentlich auf. Er spielte bei einem Theaterverein und bei verschiedenen Tanzveranstaltungen. Das erstmal auf der Bühne und gleich im Programm mit Pirron und Knapp. Später spielte Karl Nemeč im Duo mit verschiedenen Partnern. Mit Hansl Feigl (Kontragarre) spielte er beim Heurigen in Grinzing und



Perchtoldsdorf mehr als 16 Jahre. Dann kam die Sängerin Ossy Molzer dazu und es gab viele Bühnenauftritte sowie die erste Schallplatte. Jetzt spielt Karl Nemeč im Duo mit Poldi Hofbauer schon über 20 Jahre. Prof. Karl Grell holte das Duo Nemeč-Hofbauer zu vielen Rundfunk- und Fernsehauftritten.

Karl Nemeč ist Komponist und Autor von über 170 Liedern. Ins Ohr und zu Herzen gehende Kompositionen wie: „I brauch a Weanaliad zum Leb'n“, „So an Menschen wia di“, „A paar Bleamerln“, „Mit seiner Klampfn in der Hand“, „I leb' und i stirb für a echt's Weanaliad“, „In der alten Kirchen“, um hier nur ganz wenige zu nennen, sind einfach jedem Wienerlied-Kenner ein Begriff.

Er arbeitete mit Richard Czapek, Hermi Lechner, Lothar Steup, Willy Eckl, Franz Lahner, Prof. Hans Neroth, Karl Spowaker, Prof. Hans Hauenstein, Hans Bregebauer, Lea Warden, Prof. Herbert Seiter und vielen anderen. Auch mit seiner Frau Hermi. Sie schrieb viele Wienerlieder unter dem Namen Hermi Kaineder.

Seit vielen Jahren findet einmal im Monat die „Nemeč-Runde“ im Restaurant Prilisauer, 1140 Wien, Linzerstraße 423, statt, die er bravourös und unterhaltsam mit Unterstützung seiner Gattin Hermi führt. Am Wie-

nerlied Interessierte finden stets ihre Freude bei den Veranstaltungen.

Unser Karli bekam viele Auszeichnungen für Verdienste um die Wiener Musik: den „Hut vom lieben Augustin“, die „Robert-Stolz-Medaille in Silber und in Bronze“, den „Fenstergucker“, den ersten Preis bei Ernst Track zum „Wienerlied des Jahres“, den Ensemble-Preis der Volkshochschule Favoriten, viele Pokale sowie den goldenen Ehrenring von der Vereinigung „Das Wienerlied“. Viele seiner Lieder gibt es auf Schallplatte, MC und CD.

Wir wünschen Dir, lieber Karli, noch viele gute Einfälle und bleib einfach so wie Du bist! Ingrid Kolleger

Neue Heimstätte des Wiener Schmäh

Ab Mai des Jahres tritt das Hans Ecker-Trio jeweils am dritten Mittwoch jeden Monats in der Wiener Tenne, 1010 Wien, Annagasse 3, auf. Erstmals sollen in diesem traditionsreichen Haus (vormals Tabarin) nicht die Tanzbeine, sondern die Lachmuskeln trainiert werden.



Die Premiere des Humoristik-Programms unter dem Motto „Wiener Schmäh- und Gaudi-Abend“ findet am 19. Mai um 20 Uhr statt. Der Hausherr Hannes Schlader möchte seinen Gästen mit dem beliebten Trio unter Hans Ecker nun regelmäßig spaßige Stunden beschenken.

Ihre Karten erhalten Sie am Veranstaltungstag an der Abendkassa der Tenne oder ermäßigt im Vorverkauf. Für Auskünfte stehen Ihnen die Wiener Tenne unter 512 57 08 und Hans Ecker unter 0676/328 47 91 jederzeit gerne zur Verfügung.

Über weitere Aktivitäten des Hans Ecker-Trios informiert Sie der Veranstaltungskalender des „Lieben Augustin“.

Ein Freund aus Gumpoldskirchen:

Rudi Freudorfer — 70 Jahre

Ein bescheidener Mensch, 70 Jahre, geboren am 3. Februar 1929 in Gumpoldskirchen, stammt aus einer musikalischen Familie. Seine Mutter spielte sehr gut Klavier und sein Vater Geige und Klarinette. Rudi Freudorfer lernte acht Jahre Klavier und das Akkordeon-



spiel ergab sich dann aus dem Klavierunterricht. Dem Akkordeon blieb er bis heute treu, wobei er auch in seiner Jugend bei einer Tanzkapelle Klarinette und Saxophon spielte.

Der Heurige ist sein Schicksal, denn seit 1953 musiziert Rudi Freudorfer schon dort, wo vorm Haus a greaner Buschen winkt. Einige Abstecher nach Deutschland, wo auch der Freund aus Gumpoldskirchen sehr geschätzt ist, zeugen von seiner Qualität.

Auch viele Lieder schrieb Rudi Freudorfer, die im Rubato-Verlag bei seiner kürzlich verstorbenen musikalischen Freundin Gretl Rubesch erschienen sind, sowie Schallplattenaufnahmen und Cassettenproduktionen sind im Laufe der Jahre zusammengekommen. Freude im Dorf, Rudi aus Gumpoldskirchen spielt für seine Gäste mit Herz und Seele und wir hoffen, ihn noch viele Jahre dort zu hören.

jhw

Bei der

Niederösterreichischen Kunst- und Kulturwoche in Peking

ist heuer auch die Wiener Musik vertreten:

Herbert Bäuml (Akkordeon) und Reinhold Wegmann (Geige) reisen gemeinsam mit niederösterreichischen Gastronomen und Künstlern von 9. bis 24. April 1999 in die Hauptstadt Chinas, um dort für den Kremsmünsterhof in Gumpoldskirchen gute Stimmung zu machen.

SCHUTZHAUS AM AMEISBACH

Café-Restaurant

Pächter: Wolfgang Nerradt



1140 Wien

Braillegasse 1—3

Telefon 914 61 55

Buslinie 51 A

Parkernennung für Josef Kaderka

Das Denkmalamt der Stadt Wien wird am Freitag, dem 11. Juni 1999, um 15 Uhr auf der Alseile im 17. Wiener Gemeindebezirk eine feierliche Eröffnung unter Mitwirkung bekannter Wiener Künstler vornehmen.

Zusammenkunft: Wien 17, Alseile zwischen Alsgasse und Vollbadgasse, um 14.45 Uhr, Straßenbahnstation Vollbadgasse (Morawek).

FREIE BÜHNE WIEDEN

Premiere: Dienstag, 6. April, 20 Uhr

Donnerstag bis Samstag jeweils 20 Uhr

Sonntag 16 Uhr

voraussichtlich bis Ende Mai

„DAS GEHT SO SCHÖN INS OHR“

Eine wienerische Revue

gespielt, gesungen, geschrammelt von

Inge Maux, Margarita Tuschek, Christian Gehra, Silvio Szücz, Rudolf Malat, Josef Brisuda, Karol Ondreyska, Zoltan Grunza

Buch und Regie: TOPSY KÜPPERS

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 60 b

Telefon 586 21 22

Felix Kerl

HAUSMUSIK

*Früher habm de Leut
statt Fernschaun und Plottenspüln
Hausmusik gmocht.*

*Vurige Wochn hob i mein Forbfernseher
und mei Stereoanlage verdraht
und hob mar*

*a Flötn,
a Geign
und a Cello
kauft.*

*Jetzt suach i nur no drei,
de spüln können.*

Gusti Hödl „ane von der Wäsch“ wird 65

Gibt's des? Ja, und wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag. Gusti Hödl ist nicht nur für Freunde und Verehrer ein Begriff. Über ihre Auftritte und Erfolge wurde von meinem Bruder Leo schon in der Nr. 6 unserer Zeitung „Der liebe Augustin“ 1994 fachkundig berichtet.

Ihre Liebe gilt dem alten Wienerlied, das sie auf ihre Art hervorragend interpretiert. Für sie wurde auch in



der Vereinigung „Das Wienerlied“ ein Ehrennachmittag veranstaltet, dem ich beiwohnen durfte. Bei dieser Gelegenheit überreichte Walter Heider der Gusti die „C-roße Wienerlied-Plakette“ und eine Ehrenurkunde.

Für Unterhaltung sorgten der Obmann und seine Gäste wie Prof. Leopold Großmann, Duo Nemeč-Hofbauer, Gerhard Heger, Roland Sulzer und Rudi Koschelu. Hatte doch jeder der Darbieter für Gusti Hödl ein besonderes Geburtstagsständchen mitgebracht. Als dann noch Gerhard Heger ihr das Lied „A dulli gštöd's Madl“ sang, war die Stimmung fast auf dem Höhepunkt. Das letzte „Wort“ hatte Gusti auf der Bühne, begleitet von Roland und Fredi sang sie sich in die Herzen des Publikums. Mit Liedern aus der untersten Lad' erlebten wir einen wahren Ohrenschauspiel, den wir bis zu ihrem Siebziger nicht vergessen werden. Ein begeistertest Publikum verließ den Festsaal.

Noch einmal, liebe Gusti, 3× Hoch!

Elisabeth Waclawek

HEURIGER

„Zum Alten Stadl“

PICHLBAUER – OBERLAA

Ganzjährig geöffnet Täglich 15 bis 24 Uhr
Kein Ruhetag!

Täglich frische SPANFERKEL und SPARERIBS
In den Sommermonaten Gartengrill mit Biersalett!

Reichhaltiges warmes Heurigenbuffet

Musik:

Jeden Freitag spielt für Sie ein Heurigen Duo

Jeden Samstag unterhält Sie das bekannte

DUO SPECHT-BEYER

1100 Wien-Oberlaa
Liesingbachstraße 79

Telefon 688 55 48
Telefax 689 33 504

Radio Niederösterreich hat ein Herz fürs Wienerlied

Ein guter Tip für Radio-Wien-Hörer: Schalten Sie auf Radio Niederösterreich, denn dort kann man noch jeden Samstag ab 19 Uhr Wienerlieder und Operettenmusik hören. Die Sendung „ICH LADE GERN MIR GÄSTE EIN“ mit Prof. Günther Frank beinhaltet alles, was uns bei Radio Wien fehlt. Hörerwünsche, die wirklich erfüllt werden, Interviews mit prominenten Künstlern aus Oper, Operette und Wienerlied sowie von Bühne, Musical und Kabarett lassen die Hörerherzen höher schlagen.

Ein gutes, eingespieltes Team mit Prof. Günther Frank, dem Sendeleiter Gerhard Thalhammer und der Technik gestalten ein perfektes Programm, wo jeder Hörer, je nach seinem Genre, auf seine Rechnung kommt.

Prof. Günther Frank ist ja ein Allroundkünstler, egal ob als Schauspieler, Operettenbuffo, Entertainer oder Moderator, immer singt und spricht er sich in die Herzen seiner Hörer und Fans. Als Buchautor zur Fernsehserie „WIENER STADTSPAZIERGÄNGE“ ist er ebenfalls auf der Erfolgsleiter und seine Malereien sind begehrte Exponate geworden. Trotzdem ist er immer ein bescheidener Mensch und auch ein hilfsbereiter Freund und Kollege geblieben.

In diesem Sinne danken wir unserem Prof. Günther Frank und Gerhard Thalhammer für die Mühe, denn sie haben noch ein HERZ FÜRS WIENERLIED. jhw

Redaktionelle Beiträge:

wk	Willi Kolleger	rl	Renate Lechner
jhw	Joe Hans Wirtl	cs	Conny Sandera
ev	Erich Veegh		

Bei mit v o l l e m Namen gezeichneten Artikeln handelt es sich um Lesermeinungen, die nicht immer im Einklang mit der Redaktionsauffassung stehen müssen.

AUFGESCHNAPPT

Von Rudi Luksch



Liebe Freunde!
Liebe Leser!

Zum 75. Geburtstag von Walter Hojsa!

Der weit über unsere Landesgrenzen bekannte und beliebte Wiener Musiker, Interpret, Autor, Komponist und Humorist Walter Hojsa feiert am 13. Mai dieses Jahres seinen 75. Geburtstag. Kaum zu glauben, aber wahr!

Walter Hojsa gilt bereits seit über vier Jahrzehnten als einer der ganz Großen

in Sachen Wienerlied. Als die legendären „Hojsa-Buam“ brillierte das Brüderpaar Franzl und Walter in den fünfziger und sechziger Jahren. 1964 hatten die beiden ihren großen Auftritt bei den Olympischen Winterspielen in Innsbruck. So sangen und musizierten sie im Sporthotel in der Axamer Lizum unter anderem auch für den Schah von Persien und dessen Familie. Sicherlich ein unvergeßliches Erlebnis.

Anfang 1966 holte Tommy Hörbiger die sich damals am Zenith ihrer Karriere befindlichen „Hojsa-Buam“ nach München-Schwabing in seine „Grinzinger Reblaus“. Erst 1970 kehrte Walter Hojsa nach Wien zurück und spielte zunächst bei der Judy Marchart in Grinzing als Alleinunterhalter.

Als bald darauf Helmut Reinberger die „3 Spitzbuben“ verließ, holten Helmut Schicketanz und Toni Strobl den musikalischen Tausendsassa als – man höre und staune – Bassist in ihr Spitzenensemble. Nur kurze Zeit nach der Auflösung dieses beliebten Trios eröffnete Toni Strobl sein Heurigenlokal in der Grinzingener Straße und musizierte dort selbst mit Walter Hojsa und Fredi Reithofer. Als „Die 3 Altspatzen“ spielten, sangen und witzelten sich die drei Routiniers in die Herzen der Wiener.

Nach zirka 8 Jahren trennten sich Hojsa und Strobl. Doch nun hatte der Walter, so wie einst mit seinem Bruder Franz, wieder einen kongenialen Partner gefunden: Kurt Schaffer! Noch heute musiziert dieses unzertrennliche Duo mit großem Erfolg für ihr wunderbares Publikum.

In den sechziger Jahren begann Walter Hojsa zu komponieren und lieferte bereits 1968 mit „Meine Freunderln und Bekannten“ einen Top-Hit der Wiener Musik.

GASTHOF MUSIL

Pächter: PETER PAUKOVITSCH

F R E M D E N Z I M M E R
1140 Wien, Braillegasse 14, Ende Breitenseer Straße
Telefon 01 / 914 62 45

Es folgten Ohrwürmer wie „Ich höre so gerne die Lieder aus Wien“, „Hab' wieder Mut“, „Vielleicht gib'ts im Himmel ein Wiener Café“, um nur einige zu nennen. Zu seinem 60. Geburtstag schrieb sich Walter Hojsa den Song „A fescher Pensionist“. Bald darauf erschienen mit „Es ist schön mit an Freund alt zu werd'n“ und „A klanes Hütter!“ weitere Erfolgslieder aus seiner Feder.

Seit nunmehr 38 Jahren darf ich Walter Hojsa zu meinem Freundeskreis zählen. Gerne denke ich an diese Zeit, als der Hojsa-Walter zu meinen Vorbildern gehörte, zurück. Ich bemerke immer wieder, wie wenig sich doch der Walter im Aussehen und in seiner mit viel Energie untermauerten Schaffenskraft veränderte. Er ist schlicht gesagt ein Phänomen. War doch sein Jungbrunnen immer mit einem guten Tröpferl vermengt. All das und die Wiener Musik haben ihn jung erhalten, sein goldenes Wienerherz und seine innig geliebte Frau Monika sowie seine BRE (für Nicht-Wiener: Briggittenau).

Durch seinen Sohn Thomas sorgte der Walter schon beizeiten dafür, daß der Name Hojsa in klingender Weise dem Wienerlied noch lange, lange Zeit erhalten bleibt.

Ich kann mich nur einer großen Gratulantenschar anschließen und Dir, lieber Walter, zu Deinem 75. Geburtstag alles erdenklich Gute, vor allem jedoch Gesundheit und weiterhin viele gute Einfälle, verbunden mit Riesenerfolgen, von ganzem Herzen zu wünschen. Wie sagt's der Weana? Happy Birthday To You!

Nun möchte ich Sie wieder ans Café Schmid Hansl erinnern. Außer Sonntag und Montag betreue ich, täglich von 20 bis 4 Uhr, musikalisch die Heimstätte des Wienerliedes. Gerade auf Sie würden sich mein Chef Hanns und ich sehr freuen. Darum lautet der Slogan des Hauses: Sie kommen als Gast und gehen als Freund!

Also vielleicht können wir auch Sie bald zu unseren Freunden zählen. Nicht vergessen: Treffpunkt Café Schmid Hansl, 1180 Wien, Schulgasse 31.

In diesem Sinne verbleibe ich mit einem herzlichen „Servus“ bis zum nächsten Aufgeschnappt

Ihr Rudi Luksch

Diese Zeitung ist eine Vereins- und Veranstaltungszeitung des Vereins „Der liebe Augustin, Verein zur Förderung und Pflege des Wienerliedes“. Ihre Erscheinungsweise ist vierteljährlich bei einer Auflagenzahl von 3000 Stück. Es wird darauf Wert gelegt, dem Leser einen umfassenden Einblick in die Aktivitäten des Wienerliedes zu geben, wobei vor allem der verbindende Charakter zu den anderen Vereinen unterstrichen werden soll. Diese haben ebenfalls die Möglichkeit, ihre Mitteilungen in dieser Schrift zu veröffentlichen.

Vorstand des Vereines „Der liebe Augustin“:

Präsident: Walter Heider – 1. Obmann: Willi Kolleger, 2. Obmann: Erich Veegh – 1. Schriftführer: Joe Hans Wirtl, 2. Schriftführer: Kurt Jarosch – 1. Kassier: Ingrid Kolleger, 2. Kassier: Traude Kührer – Beiräte: Renate Lechner, Conny Sandera, Elisabeth Waclawek, Rudi Luksch, Walter Horak – Kontrolle: Hans Kührer.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: DER LIEBE AUGUSTIN – Verein zur Förderung des Wienerliedes. – Redaktion: Joe Hans Wirtl, Erich Veegh, Renate Lechner, Conny Sandera, alle 1030 Wien, Obere Viaduktgasse 20, Telefon 713 02 32, Fax 713 02 32. – Herstellung: Kolleger Gesellschaft m. b. H., 1030 Wien.